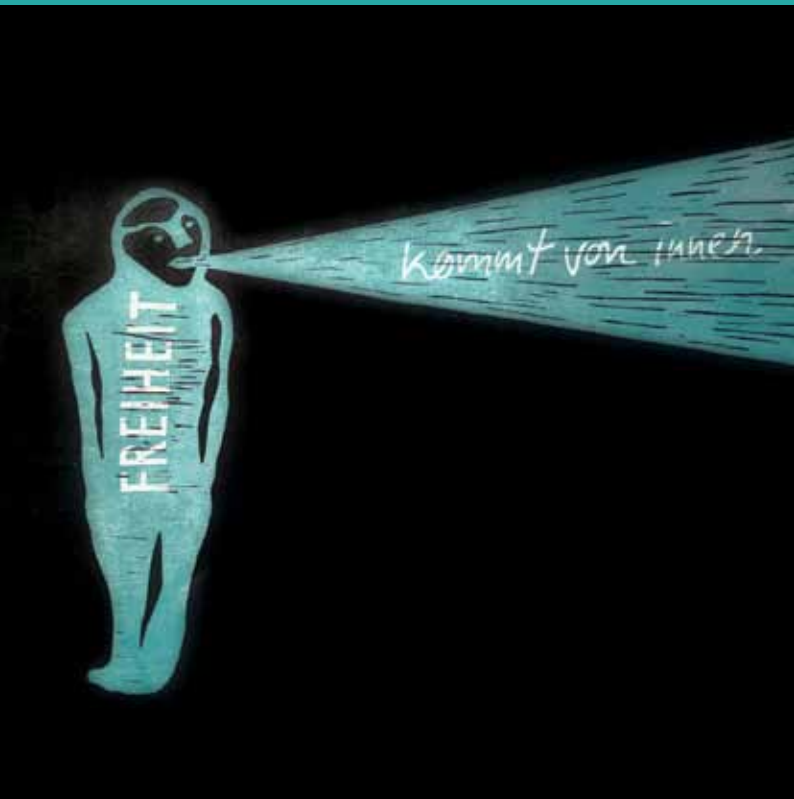
Domstift Brandenburg

2020

JAHRESPROGRAMM



direkt am Fuß der ***Brücke zum Dom***

Bootshaus
am Dom

VERLEIH VON EQUIPMENT
für Ihren Freizeitspaß auf der Havel

1er Kanu · 2er und 4er Kajak
Stand Up Paddling
1er und XXL für 8 Personen
Havelsofa
entspannen und dahin gleiten zu zweit
Rollyboot E-CAT
Tretboot ohne Treten für 2 Personen

Mobil 0162.2968436

Informationen und Öffnungszeiten:
www.bootshausamdom.de

Burghof 2, Domstift Brandenburg, 1977

INHALT

Vorwort 5
Kalender 2020 6
Vortragsreihe 2020 – Das Domstift in der Zeit der DDR 24
Ausstellung: Umbruch 1946 28
Sonderführungen 30
Brandenburger Kirchenkatze 34
Konzerte & Musiken 38
Gottesdienste & Andachten 60
Andere besondere Veranstaltungen 72
Individuell buchbare Führungen 78
Förderverein Dom zu Brandenburg 86
Ausblick 2021 89
Tickets, Preise, Öffnungszeiten 90
Veranstaltungsorte 91
Kontakt und Ihr Weg zu uns 92
Dank und Impressum 94

BRANDENBURGER FREIHEITSPREIS 2020

„Das Engagement der Menschen für Freiheit, die für viele schon selbstverständlich geworden zu sein scheint, ist ein hohes Gut und die Grundlage unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Schirmherr des Brandenburger Freiheitspreises

„DEMOKRATIE LEBEN – GEGEN DEN POPULISMUS“

Unter diesem Motto wird am 11. Oktober 2020 um 17 Uhr im Brandenburger Dom der Brandenburger Freiheitspreis 2020 verliehen.

„Die Lebensform der freiheitlichen Demokratie wird durch nationalistische Engführungen, fremdenfeindliche Parolen und Hassreden gegen politische Gegner in Frage gestellt. Deshalb wollen wir mit dem Brandenburger Freiheitspreis 2020 den Einsatz für die Demokratie würdigen und stärken.“

Prof. Dr. Dres. h.c. Wolfgang Huber, Dechant des Domstifts Brandenburg und Vorsitzender der Jury

Gesucht wird eine Person, eine Institution oder Initiative - vorzugsweise aus der Region Berlin-Brandenburg – die zur Stärkung der Demokratie gegen die vom Populismus ausgehenden Gefahren beigetragen haben oder beitragen.
Bis zum 1. März 2020 können Personen oder Institutionen als Preisträger vorgeschlagen werden.

Der Brandenburger Freiheitspreis wird gefördert von:

Deutsche Bank ZF

www.brandenburger-freiheitspreis.de

VORWORT

Das Jahr 2020 steht bei uns unter dem Thema „Das Domstift Brandenburg in der Zeit der DDR“. Hierzu wird es – ähnlich wie im Jahr 2018 – jeden Monat einen Vortrag geben.

Gleich zwei Ausstellungen, eine in der Domkrypta, eine auf dem Gelände des Domstiftsguts Mötzow, befassen sich mit besonders prägenden Ereignissen und Herausforderungen dieser Zeit: Die Kunst und die Landwirtschaft. Zudem wird es zum Abschluss der Sommermusiken ein eigenes Wandelkonzert zur Musik in den Jahren der DDR geben. Das unter der Schirmherrschaft der Stiftung Brandenburger Dom stehende Konzert widmet sich Komponisten, die ganz überwiegend in der DDR-Zeit ihre Werke schufen.

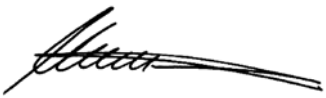
Wie jedes Jahr haben wir ein anspruchsvolles und unterhaltsames Musikangebot für Sie zusammengestellt.

Es wird außerdem viele interessante Sonderführungen des Archivs und des Museums geben, dazu die beliebte Brandenburger Kirchenkatze, Vorträge, Lesungen, einen Kreiskirchentag, kleine Andachten und große Gottesdienste. Auch der Förderverein lädt wieder zu einer ganzen Reihe von Veranstaltungen ein.

Da wir die Spiegelburg und die Ostklausur sanieren und zu einem neuen Museum und als Magazin für Bibliothek und Archiv umbauen, wird es in den nächsten Jahren keine großen Sonderausstellungen geben, sondern Kabinettsausstellungen und Führungen durch die Baustelle. Am Tag der Gründung des Doms wird erneut der Brandenburger Freiheitspreis verliehen und auch dieses Jahr wird es eine Lange Nacht am Dom geben.

Wir freuen uns, wenn Ihnen das Programm gefällt.

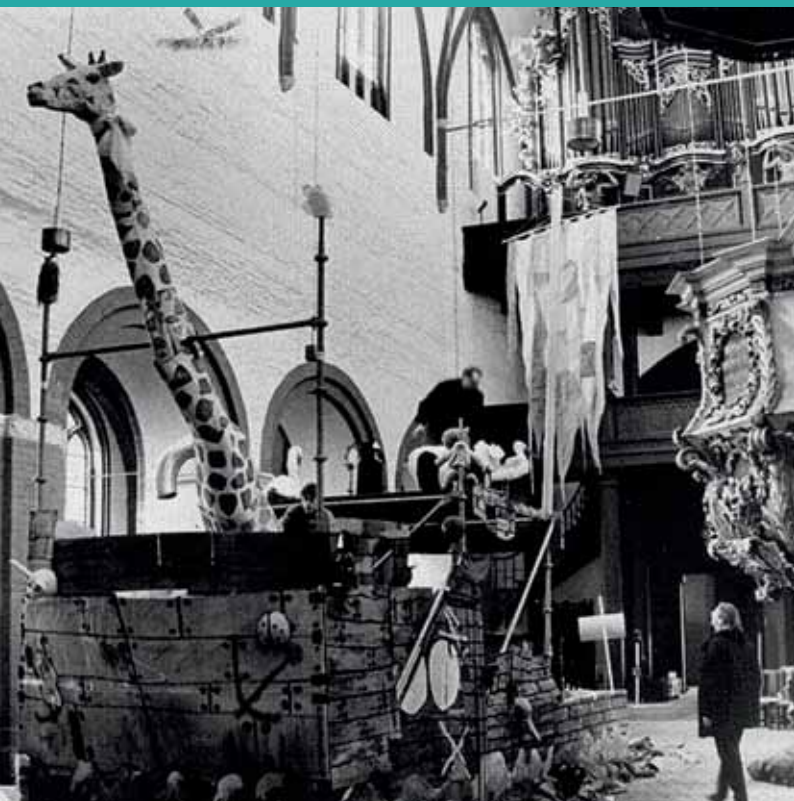
Ihr



Dr. Cord-Georg Hasselmann
Kurator des Domstifts Brandenburg

KALENDER 2020

Projekt „Eine Arche für alles?“
Leitung Armin Schubert, Galerie Sonnensegel in Kooperation mit der Domgemeinde



JANUAR

Mi 01.01.2020 10.30 Uhr	INNENSTADTGOTTESDIENST	61
Di 07.01.2020 18.30 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR DAS DOMSTIFT BRANDENBURG IN DER ZEIT VON 1946 BIS 1989	25
So 12.01.2020 17 Uhr	ABENDMUSIK | Kammermusik NACH ITALIENISCHEM GUSTO	39
So 19.01.2020 10 Uhr	INNENSTADTGOTTESDIENST GOTTESDIENST ZUR ALLIANZ-GEBETSWOCHE – WO GEHÖRE ICH HIN	61
Fr 24.01.2020 20 Uhr	GASTSPIEL REV. GREGORY M. KELLY & The BEST OF HARLEM GOSPEL	39
So 26.01.2020 17 Uhr	ABENDMUSIK | Kammermusik WACHT AUF IHR SCHÖNEN VÖGELEIN	40

FEBRUAR

Sa 01.02.2020 14 Uhr	BRANDENBURGER KIRCHENKATZE DAS KIRCHENKATZENMEMORY	35
So 09.02.2020 17 Uhr	ABENDMUSIK | Kammermusik ABEND DER ROMANTISCHEN MUSIK	40
Di 11.02.2020 18.30 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR DIE DOMGEMEINDE IN DER DDR-ZEIT	25

Mo 17.02.2020 18.30 Uhr	LESUNG Förderverein Dom zu Brandenburg SCHATTENSPIEL. PFARRER ECKART GIEBELER ZWISCHEN KIRCHE, STAAT UND STASI	87
So 23.02.2020 17 Uhr	ABENDMUSIK | Klavier solo BILDER EINER AUSSTELLUNG	41
Mi 26.02.2020 18 Uhr	Aschermittwoch INNENSTADTGOTTESDIENST GOTTESDIENST ZUM BEGINN DER FASTENZEIT	61
Do 27.02.2020 18 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG VORTRAG KOMMUNIKATION AUS DER POLITIK – KOMMUNIKATION AUS DER WIRT- SCHAFT. EIN BERICHT AUS DER PRAXIS	73

MÄRZ

Di 03.03.2020 18.30 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR DAS DOMSTIFT IN DER KIRCHLICHEN ORDNUNG 1948 – 1989 Rechtliche Integration eines frühen „dritten Ortes“	25
Fr 06.03.2020 19 Uhr	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST GOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG	61
Sa 07.03.2020 10 – 12.30 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG TAG DER ARCHIVE ZEIT-GESCHICHTE	73
So 08.03.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST RÜCKWÄRTS VERSTEHEN, NACH VORNE LEBEN	61

So 08.03.2020 17 Uhr	ABENDMUSIK | Chor LEBEN UND LEBEN LASSEN	41
So 15.03.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST KONFIRMANDENVORSTELLUNG	61
Do 19.03.2020 18.30 Uhr	LESUNG Förderverein Dom zu Brandenburg DIETRICH BONHOEFFER – AUF DEM WEG ZUR FREIHEIT	87
So 22.03.2020 10.30 Uhr	INNENSTADTGOTTESDIENST BARRIEREFREIER GOTTESDIENST	61
Do 26.03.2020 18 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG LESUNG „DER GLÜCKLICHE SCHLÄGT KEINE HUNDE“ | Loriot	73

APRIL

Sa 04.04.2020 14 Uhr	BRANDENBURGER KIRCHENKATZE PASSIONSZEIT UND OSTERN	36
So 05.04.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST DIE MACHT DER RELIGION UND EINE RELIGION DER MACHT	61
10.04.2020 Karfreitag 10.30 Uhr	GOTTESDIENST IN GESCHICHTEN VERSTRICKT	62
10.04.2020 Karfreitag 15 Uhr	ORGELKONZERT MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR STERBESTUNDE JESU	42

KOMM NACH

Mötzow

April bis Dezember **2020**

Vielfruchthof
Domstiftsgut Mötzow
GmbH & Co. KG

Spargelbuffet
ab 10. April

Kartoffelbuffet
29.8. - 27.9.

Bayr. Woche
29.9. - 4.10.

Themenbuffets

NEU AB 2020

immer am Wochenende vom 4.7. - 23.8.2020.

süße Erdbeerzeit | Burger-Wochenende

Bohnen-Wochen | Heidelbeeren & Co

Nähere Infos unter www.vielfruchthof.de

Gutsmuseum

Eröffnung am 18.4.2020

· Überraschungen · Kultur auf dem Hof · Hofcafe
· Hofladen · Kinderspielplatz · Hoftiere · Hoffeste
· Kunstmühle · Firmenfeiern · Wander- und Radwege

Buffet und Tellergerichte die ganze Saison!

Vielfruchthof Domstiftsgut Mötzow
Gutshof 1 · 14778 Beetzseeheide
Tel. 033836 / 2080 · Fax 20829
reservierung@domspargel.de
www.vielfruchthof.de

12.04.2020 Ostersonntag 5.55 Uhr 9 Uhr 10.30 Uhr	GOTTESDIENST OSTERGOTTESDIENST Gottesdienst zum Hahnenschrei Ostergottesdienst mit Abendmahl Klein Kreutz Ostergottesdienst mit Abendmahl	62
13.04.2020 Ostermontag 10.30 Uhr	INNENSTADTGOTTESDIENST GOTTESDIENST ZUM BONHOEFFER JUBILÄUM	62
Sa 18.04.2020 11 Uhr	AUSSTELLUNG UMBRUCH 1946 | Teil 1 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IN MÖTZOW Landwirtschaft in der DDR und die Geschichte des Domstiftsguts Mötzow	29
Mo 20.04.2020 9 Uhr	GOTTESDIENST OSTERGOTTESDIENST BEIDER EVANGELISCHER SCHULEN	62
Di 21.04.2020 18.30 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR ALBRECHT SCHÖNHERR – VOM SUPERINTENDENTEN ZUM DOMDECHANTEN	25
Mi 22.04.2020 19 Uhr	SONDERFÜHRUNG | Museum BAUSTELLE SCHAUSTELLE | Teil 1	31
So 26.04.2020 30 vor 2	ORGELANDACHT | Musik und Wort LOSGEHEN UND ANKOMMEN	62

MAI

So 03.05.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST ERFOLG IST KEIN NAME GOTTES	62
Di 05.05.2020 18.30 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR DAS DOMKAPITEL – GRENZGÄNGER IN EINER SCHWIERIGEN ZEIT	25
So 10.05.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST KONFIRMATIONSGOTTESDIENST	62
Di 12.05.2020 19 Uhr	SONDERFÜHRUNG | Archiv RESTE-RAMPE? DIE FRAGMENTEN-SAMMLUNG DES DOMSTIFTSARCHIVS	31
Do 14.05.2020 18.30 Uhr	AUSSTELLUNG UMBRUCH 1946 | Teil 2 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IN BRANDENBURG „Kunstraum Krypta“	29
Sa 16.05.2020 14 Uhr	BRANDENBURGER KIRCHENKATZE SO VIEL MATHE STECKT IM DOM	36
So 17.05.2020 10.30 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG INTERNATIONALER MUSEUMSTAG Das Museum für alle – Museen für Vielfalt und Inklusion	74
So 17.05.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST BARRIEREFREIER GOTTESDIENST FÜR ALLE	63
So 17.05.2020 30 vor 2	ORGELANDACHT | Musik und Wort LOSGEHEN UND ANKOMMEN Die syrophönizische Frau – Auf der Suche nach Hilfe	63

Do 21.05.2020 11 Uhr	GOTTESDIENST ZU CHRISTI HIMMELFAHRT REGIONALER FREILUFT- UND FAMILIENGOTTESDIENST	63
Sa 23.05.2020 17 Uhr	ERÖFFNUNG DER SOMMERMUSIKEN HADERSLEV BOYS CHOIR AUS DÄNEMARK	42
Mo 25.05.2020 18.30 Uhr	GOTTESDIENST ERÖFFNUNG DER JAHRESTAGUNG AG DER KIRCHLICHEN MUSEEN UND SCHATZKAMMERN	63
Mi 27.05.2020 19.30 Uhr	SCHULKONZERT ENSEMBLES DES DOMGYMNASIUMS	45
31.05.2020 Pfingstsonntag 10.30 Uhr	GOTTESDIENST MUSIKALISCHER GOTTESDIENST MIT DEM KOLPING-GOSPELCHOR „FEEL GO(O)D“	63
31.05.2020 Pfingstsonntag 30 vor 2	ORGELANDACHT | Musik und Wort LOSGEHEN UND ANKOMMEN Paulus – Auf dem Weg, ein anderer zu werden	63

JUNI

Mo 01.06.2020 10.30 Uhr	INNENSTADTGOTTESDIENST	63
Mi 03.06.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN | Brass WIENER KLASSIK	45
Sa 06.06.2020 14 – 17 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG SCHULFEST DES DOMGYMNASIUMS	74

So 07.06.2020 10 – 17 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG KREISKIRCHENTAG „EINFACH UNGLAUBLICH“ Kultur & Musik – Spielen & Basteln – Essen & Trinken	74
Di 09.06.2020 18.30 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR DER KURATOR KURT GRÜNBAUM	25
Mi 10.06.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN | Kammermusik LOST AND FOUND	46
Fr 12.06.2020 16 Uhr	GOTTESDIENST ABITURGOTTESDIENST DES DOMGYMNASIUMS	63
Fr 12.06.2020 19.30 Uhr	ORGELKONZERT ERÖFFNUNGSKONZERT ZUR ERWEITERUNG DER SCHUKEORGEL	46
Sa 13.06.2020 19.30 Uhr	KONZERT FÜR CHOR UND ORGEL BRANDENBURGER MOTETTENCHOR	47
So 14.06.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST MUSIKALISCHER FESTGOTTESDIENST	64
Di 16.06.2020 19 Uhr	SONDERFÜHRUNG | Museum AKTUELLE PROJEKTE DER WERKSTATT FÜR TEXTILRESTAURIERUNG	32
Mi 17.06.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN | Kammermusik STABAT MATER	47
So 21.06.2020 14 Uhr	FAMILIENGOTTESDIENST und GEMEINDESOMMERFEST WIR FEIERN 75 JAHRE DOM- KINDERGARTEN	64

weitere Informationen siehe Seite

Mi 24.06.2020 10.10 Uhr	GOTTESDIENST SCHULABSCHLUSSGOTTESDIENST ZUR ZEUGNISAUSGABE DER EV. GRUNDSCHULE	64
Mi 24.06.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN | Chor VENI IN HORTUM MEUM – KOMM IN MEINEN GARTEN	47
So 28.06.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST „... DER DEM VERLORENEN NACHGEHT" (n. Lk 15,3)	64
So 28.06.2020 30 vor 2	ORGELANDACHT | Musik und Wort LOSGEHEN UND ANKOMMEN	64

JULI

Mi 01.07.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN | Orgel J. S. BACH ORGELMESSE	48
So 05.07.2020 10.30 Uhr	INNENSTADTGOTTESDIENST GOTTESDIENST MIT ORGELMATINEE GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DES ORGELKURSES	64
Di 07.07.2020 19 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR DIE DOMMUSIK – EIN WANDEL-KONZERT	25
Mi 08.07.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN | Kammermusik UNODUOTRIO	48
So 12.07.2020 14 Uhr	GOTTESDIENST IM GRÜNEN AM SEELENSDORFER GLOCKENTURM	67
Di 14.07.2020 19 Uhr	SONDERFÜHRUNG | Archiv WER IST DIE „WIEGE DER MARK"?	32

Mi 15.07.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN	Orgel KONZERT ZUM MASTER-ABSCHLUSS	49
So 19.07.2020 17 Uhr	30 JAHRE BRANDENBURGISCHE SOMMERKONZERTE DEUTSCHE STREICHERPHILHARMONIE		49 + 87
Mi 22.07.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN	Orchester NORTHAMPTONSHIRE COUNTY YOUTH ORCHESTRA	50
Mi 29.07.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN	Orchester CITY OF SHEFFIELD YOUTH ORCHESTRA	51

AUGUST

Sa 01.08.2020 14 – 18 Uhr	BRANDENBURGER KIRCHENKATZE DER KIRCHENKATZENWORKSHOP – FARBEN UND FÄRBEN	37
Mi 05.08.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN	Orgel ORGELKONZERT	51
So 09.08.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST EINSCHULUNGSGOTTESDIENST DER EV. GRUNDSCHULE		67
Di 11.08.2020 18.30 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR BAUEN AM DOM IN SOZIALISTISCHER ZEIT		26
Mi 12.08.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN	Jazz CHRONICLES OF JAZZ – EIN ABENTEUER DURCH DIE MUSIKGESCHICHTE	52

Fr 14.08.2020 10 Uhr	GOTTESDIENST GOTTESDIENST DER EV. GRUNDSCHULE ZUM BEGINN DES NEUEN SCHULJAHRES	67
Sa 15.08.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST GOTTESDIENST DES DOMGYMNASIUMS ZUM SCHULJAHRESBEGINN	67
Sa 15.08.2020 ab 16.30 Uhr	KONZERTE UND MUSIKEN ORGELSPAZIERGANG	52
16.08.2020 Israelsonntag 10.30 Uhr	MUSIKALISCHER GOTTESDIENST ZUM „ISRAEL-SONNTAG“ DAS NEUE IST NICHT DAS ENDE VOM ALTEN	67
So 16.08.2020 30 vor 2	ORGELANDACHT | Musik und Wort LOSGEHEN UND ANKOMMEN	67
Di 18.08.2020 19 Uhr	SONDERFÜHRUNG | Museum WENN DER UNGLÄUBIGE THOMAS DIE LEVITEN LIEST: EIN DOM VOLLER SPRICHWÖRTER UND REDENSARTEN	32
Mi 19.08.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN | Jazz KONZERT ZUM ISRAELSONNTAG JAZZ GOES SYNAGOGUE	52
Sa 22.08.2020 18 – 24 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG LANGE NACHT AM DOM	74
Mi 26.08.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN Kammermusik in der Krypta SALVE REGINA	53
So 30.08.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST ZUM BRANDENBURGER FREIHEITSPREIS „HIER IST NICHT JUDE NOCH GRIECHE…“ (Gal. 5) Christsein überwindet populistische Grenzen	68

So 30.08.2020 30 vor 2	ORGELANDACHT	Musik und Wort LOSGEHEN UND ANKOMMEN	68

SEPTEMBER

Di 01.09.2020 18.30 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR DAS PREDIGERSEMINAR – EINE INSTITUTION	26
Mi 02.09.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN	Chor EXULTATE DEO	54
So 06.09.2020 10.30 Uhr	INNENSTADTGOTTESDIENST	68
Di 08.09.2020 19 Uhr	SONDERFÜHRUNG	Archiv WIEDERFINDEN MACHT FREUDE! Kataloge und Datenbanken in Archiv und Bibliothek	33
Mi 09.09.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN	Orgel ORGELMUSIK IN DER DDR	54
So 13.09.2020 12 – 17 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG TAG DES OFFENEN DENKMALS TÜRMETAG Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken	76
So 13.09.2020 14 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG TROPHÄENSCHAU AM SEELENSDORFER GLOCKENTURM	76
Mi 16.09.2020 19.30 Uhr	SOMMERMUSIKEN	Kammermusik SOLOABEND MIT VIOLINE GRENZGÄNGE	55
So 20.09.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST AN LEBENSÜBERGÄNGEN „GESEGNET SEIST DU“	68

So 20.09.2020 30 vor 2	ORGELANDACHT | Musik und Wort LOSGEHEN UND ANKOMMEN	68
Sa 26.09.2020 14–17 Uhr	FÖRDERVEREIN DOM ZU BRANDENBURG MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS DOM ZU BRANDENBURG e. V.	87
Sa 26.09.2020 15–17 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG WEINBERGFEST	76
So 27.09.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST REGIONALGOTTESDIENST IM LÄMMERSTALL	68
So 27.09.2020 17 Uhr	ABSCHLUSS DER SOMMERMUSIKEN KOMPONISTEN DER DDR	56

OKTOBER

Fr 02.10.2020 9–13 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG PERSPEKTIVENTAG AM DOM-GYMNASIUM	77
Sa 03.10.2020 17 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG FESTAKT ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT	77
Di 06.10.2020 18.30 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR KULTUR AM DOM	26
So 11.10.2020 17 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG VERLEIHUNG DES BRANDENBURGER FREIHEITSPREISES	77
Di 13.10.2020 10–16 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG EUROPÄISCHER TAG DER RESTAURIERUNG 2020 Sehen und Staunen	77

Di 13.10.2020 19 Uhr	SONDERFÜHRUNG | Museum DIE DR. THEODOR-NEUBAUER-OBERSCHULE Lebendige Zeitgeschichte	33
So 18.10.2020 14 Uhr	GOTTESDIENST KAPITELTAGSGOTTESDIENST	69
Do 29.10.2020 18.30 Uhr	LESUNG Förderverein Dom zu Brandenburg PETER HOLTZ. SEIN GLÜCKLICHES LEBEN ERZÄHLT VON IHM SELBST	87
Sa 31.10.2020 10.30 Uhr	INNENSTADTGOTTESDIENST GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG	69

NOVEMBER

So 01.11.2020 10.30 Uhr	INNENSTADTGOTTESDIENST HUBERTUSMESSE	69
Di 03.11.2020 18.30 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR WIRTSCHAFTEN UNTER DEN BEDINGUNGEN DER DDR	26
So 08.11.2020 10.30 Uhr	ÖKUMENISCHER INNENSTADT-GOTTESDIENST ZUR ERÖFFNUNG DER FRIEDENSDEKADE UMKEHR ZUM FRIEDEN	69
Mo 09.11.2020	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG 82. GEDENKTAG AN DIE REICHSPOGROMNACHT	77
Mi 11.11.2020 17 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG MARTINSUMZUG von St. Katharinen zum Dom zu Brandenburg	77

Mi 18.11.2020 19 Uhr	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DER FRIEDENSDEKADE	69
So 22.11.2020 17 Uhr	KONZERT | Chor MOZART REQUIEM	57
Sa 28.11.2020 18 Uhr	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ANDACHT ZUR BEGRÜSSUNG DER ADVENTSZEIT	69

DEZEMBER

Di 01.12.2020 18.30 Uhr	VORTRAGSREIHE Das Domstift in der Zeit der DDR DAS VERHÄLTNIS DES DOMSTIFTS BRANDENBURG ZUR STADT UND ZUM STAAT	26
Mi 02.12.2020 18.30 Uhr	ADVENTSMUSIK BEI KERZENSCHEIN Brass TAUSEND STERNE SIND EIN DOM	57
Fr 04.12.2020 19.30 Uhr	GASTSPIEL | Chor THE GLORY GOSPEL SINGERS / NEW YORK / USA	58
Mi 09.12.2020 18.30 Uhr	ADVENTSMUSIK BEI KERZENSCHEIN Chor ADVENTSSINGEN	58
Fr 11.12.2020 16 – 18 Uhr	ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNG TAG DER OFFENEN TÜR DES DOM-GYMNASIUMS	77
Sa 12.12.2020 14 Uhr	SONDERFÜHRUNG | Museum BAUSTELLE SCHAUSTELLE | Teil 2	33

So 13.12.2020 17 Uhr	WEIHNACHTSKONZERT J. S. BACH WEIHNACHTSORATORIUM KANTATEN 1–3	59
Mi 16.12.2020 18.30 Uhr	ADVENTSMUSIK BEI KERZENSCHEIN CHORALSCHOLA DES DOMSTIFTS „GOTTES SOHN IST KOMMEN“	59
Fr 18.12.2020 11.45 Uhr	GOTTESDIENST (VOR) WEIHNACHTSGOTTESDIENST DES DOMGYMNASIUMS	69
So 20.12.2020 10.30 Uhr	INNENSTADTGOTTESDIENST GOTTESDIENST MIT DER GRUPPE KREUZ & QUER	69
Do 24.12.2020 Heiligabend 14.30 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr	GOTTESDIENST WEIHNACHTSGOTTESDIENST Krippenspiel der Ev. Grundschule Christvesper mit Chor Lesung – Texte – Musik zur Heiligen Nacht Petrikapelle	70
Sa 26.12.2020 2. Christtag 10.30 Uhr	INNENSTADTGOTTESDIENST	70
So 27.12.2020 10.30 Uhr	GOTTESDIENST SINGEGOTTESDIENST	70
Do 31.12.2020 16 Uhr	SILVESTERKONZERT EIN FEUERWERK DER TÖNE	59
Do 31.12.2020 17.30 Uhr	GOTTESDIENST JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL	70

Ab Herbst 2020: Hotel „Brandenburger Dom“

RESTAURANT REMISE AM BRANDENBURGER DOM

- Essen und Trinken in historischer Umgebung
- Hausgemachte Köstlichkeiten und saisonale Küche
- Zwei Gasträume und Außenterrasse

Unsere saisonal unterschiedlichen Öffnungszeiten
finden Sie auf unserer Homepage www.domevents.de

DOMEVENTS

- Räume für Feierlichkeiten und Veranstaltungen aller Art
- Hauseigenes Catering und Full-Service bei Veranstaltungen
- Ferienwohnung und Gästezimmer direkt am Dom
- Ab Herbst: Hotel „Brandenburger Dom“
  mit 20 individuell gestalteten Zimmern

Domevents & Restaurant Remise
www.domevents.de
info@domevents.de
03381-794 31 20

VORTRAGSREIHE 2020

Das Domstift Brandenburg blieb während der Zeit von 1949 bis 1989 eine unabhängige kirchliche Einrichtung. Den Zwängen und den veränderten Rahmenbedingungen der DDR war es gleichwohl unterworfen. Die Geschichte des Domstifts ist verbunden mit Personen wie Albrecht Schönherr und Kurt Grünbaum, das Predigerseminar prägte Generationen von Theologinnen und Theologen. Im Herbst 1989 versammelten sich viele Hundert Menschen zu Friedensgebeten im Dom.
All dies und eine Vielzahl anderer Aspekte des Lebens auf dem Burghof im Sozialismus sind Gegenstand einer neuen Vortragsreihe: Von Januar 2020 bis Januar 2021 wird es jeden Monat einen Vortrag geben. Historiker, Experten und Zeitgenossen diskutieren untereinander und mit dem Publikum. Die Vortragsreihe knüpft an die Vorträge des Jahres 2018 an, die die Geschichte des Domstifts in der Zeit von 1810 bis 1948 behandelten.

Burghof 5, Domstift Brandenburg, 1988

Alle Veranstaltungen dieser Vortragsreihe finden im Sommerrefektorium des Domstifts Brandenburg, Burghof 8, 14776 Brandenburg an der Havel, statt.
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

07.01.2020 | 18.30 Uhr
DAS DOMSTIFT BRANDENBURG IN DER ZEIT VON 1946 BIS 1989 – EIN ÜBERBLICK
Oberkirchenrat Hans-Georg Hafa

11.02.2020 | 18.30 Uhr
DIE DOMGEMEINDE IN DER DDR-ZEIT
Pfn. Cornelia Radeke-Engst
Pfn. Hildegard Hoffmann

03.03.2020 | 18.30 Uhr
DAS DOMSTIFT IN DER KIRCHLICHEN ORDNUNG 1948 BIS 1989
Rechtliche Integration eines frühen „dritten Ortes“
Dr. Martin Richter

21.04.2020 | 18.30 Uhr
ALBRECHT SCHÖNHERR – VOM SUPERINTENDENTEN ZUM DOMDECHANTEN.
Dr. Joachim Heise

05.05.2020 | 18.30 Uhr
DAS DOMKAPITEL – GRENZGÄNGER IN EINER SCHWIERIGEN ZEIT
Dr. Rüdiger von Schnurbein

09.06.2020 | 18.30 Uhr
DER KURATOR KURT GRÜNBAUM
Prof. Dr. Juliane Jacobi

07.07.2020 | 19 Uhr
DOMMUSIK – EIN WANDELKONZERT
Marcel Fladerer-Armbrecht
Dietrich Schönherr

11.08.2020 | 18.30 Uhr
BAUEN AM DOM IN SOZIALISTISCHER ZEIT
Lennart Hellberg
Dr. Peter Goralczyk

01.09.2020 | 18.30 Uhr
DAS PREDIGERSEMINAR – EINE INSTITUTION
Pfn. Dr. Hanna Kasparick

06.10.2020 | 18.30 Uhr
KULTUR AM DOM
Christian Radeke

03.11.2020 | 18.30 Uhr
WIRTSCHAFTEN UNTER DEN BEDINGUNGEN DER DDR
Dr. Uwe Czubatynski

01.12.2020 | 18.30 Uhr
DAS VERHÄLTNIS DES DOMSTIFTS BRANDENBURG ZUR STADT UND ZUM STAAT
N. N.

14.01.2021 | 18.30 Uhr
„LOKAL UND GLOBAL – DAS JAHR 1989 AUS KIRCHEN-HISTORISCHER SICHT“
Abschlussvortrag
Dr. habil. Katharina Kunter

„Bleibt im Land, lauft nicht fort. Die Gemeinden brauchen euch!
Jede Obrigkeit wird sich vor Gott verantworten müssen.“

Karl Barth (1886–1968) in einem Brief von 1958

ekmd.de/glaube/radio-andachten/angedacht-mdr-sachsen-anhalt/brief-an-karl-barth.html

AUSSTELLUNG

UMBRUCH 1946 – DOM UND DOMSTIFTSGUT MÖTZOW ZU BEGINN DER DDR-ZEIT
Eine Doppelausstellung des Dommuseums Brandenburg

Das Domstift Brandenburg und das Domstiftsgut Mötzow blicken auf eine über 800 Jahre lange gemeinsame Tradition zurück. Seit 1161 gehört Mötzow zum Besitz des Domstifts. Damals lebte der Dom von dem, was in Mötzow erwirtschaftet wurde. Eine wechselvolle Geschichte bindet beide Orte aneinander. Seit der Reformation existierte das Domstift in engster Abhängigkeit vom Landesherrn, der die Domherrnstellen mit seinen Getreuen besetzte. Die geistlichen Aufgaben hatte es verloren und diente den adligen Domherren vorrangig als Versorgungseinrichtung.

Feldbestellung mit einem Gespann aus einem „Belarus MTS 52“ (vorn) und „Fortschritt ZT 300“ (hinten), Mai 1970

Mit dem Ende der Monarchie 1918 kündigte sich auch das Ende des alten Domkapitels an. Die neue sozialdemokratische Regierung Preußens löste das Stift nach langer Diskussion im Jahre 1930 auf und integrierte seinen Besitz in den Preußischen Staat. Der Name „Domstift Brandenburg“ bezeichnete nur noch eine Abteilung innerhalb des Regierungspräsidiums Potsdam. Zwar setzte Hermann Göring als Preußischer Ministerpräsident das Domkapitel wieder ein. Es diente aber nur als politisches Instrument im Kirchenkampf. Der Besitz blieb beim Regierungspräsidenten, also staatlich. Dies änderte sich erst nach dem Zweiten Weltkrieg mit der „Verordnung über das Kirchenpatronatsrecht und gemeinsame Angelegenheiten der Gemeinden und Kirchengemeinden“ vom März 1946. Durch sie endete die staatskirchliche Zeit. Das Domstift wurde seit 500 Jahren erstmals wieder eine kirchliche Einrichtung und erhielt seinen Besitz zurück, darunter auch das Gut Mötzow.

Das Dommuseum Brandenburg erinnert in einer Doppelausstellung an diesen denkwürdigen Umbruch.
Eine Installation in der Krypta des Domes zeigt die besondere künstlerische Ausstattung, die in den ersten Nachkriegsjahren geschaffen worden ist. Die Ausstellung in Mötzow hat die kirchliche Landwirtschaft in der DDR zum Thema. Die Rückübertragung des Landbesitzes stellte das Domkapitel unvermittelt vor die schwere Aufgabe, im Sozialismus nichtstaatliche Landwirtschaft zu betreiben.
Diese beiden eng miteinander verwandten Ausstellungen zeigen mit zwei völlig unterschiedlichen Themen den tiefgreifenden Umbruch der ersten Nachkriegsjahre.

AUSSTELLUNG
Dom zu Brandenburg | 15. Mai – 31. Oktober
Domstiftsgut Mötzow | 19. April – 4. Oktober

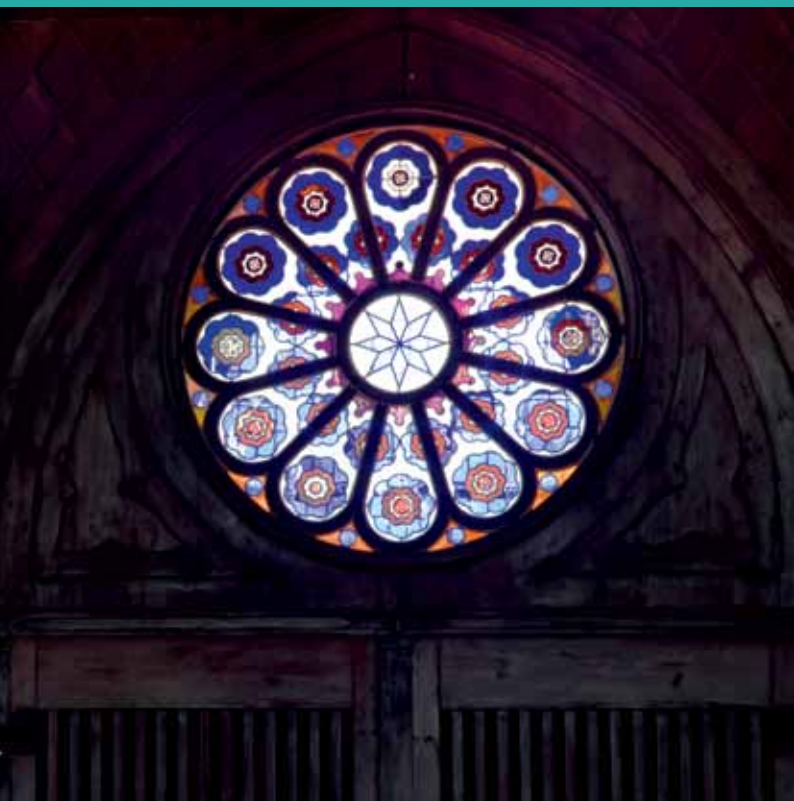
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN
Sa 18.04.2020 | 11 Uhr | Domstiftsgut Mötzow
Landwirtschaft in der DDR auf dem Domstiftsgut Mötzow
Do 14.05.2020 | 18.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
„Kunstraum Krypta“

SONDERFÜHRUNGEN

2020 steht im Zeichen der Sanierung des Ostflügels und der Spiegelburg. Auch wenn wegen der Bauarbeiten das Museum geschlossen ist, müssen Sie nicht darauf verzichten.

Die Neukonzipierung der Ausstellung wird dieses Jahr und die kommenden Jahre bestimmen. Wer sich über die Konzeptideen, die Bauarbeiten, über Probleme und Lösungen informieren möchte, sollte an zwei Baustellenführungen im Frühjahr und Herbst teilnehmen.

Wie hat man die Klausur nach 1945 genutzt? Dabei geht es auch um die Polytechnische Oberschule Dr. Theodor-Neubauer, die sich auf dem Burghof befand, aber auch um die mühsamen Sanierungen an der Domklausur während des Sozialismus. Wir präsentieren den Dom voller Redensarten. Es wird Ihnen wie „Schuppen von den Augen fallen". Weitere Führungen durch die Werkstatt für Textilkonservierung und zu Themen des Archivs zeigen neue Aspekte der Bewahrung und Erforschung des kulturellen Erbes.



Mittwoch 22.04.2020 | 19 Uhr | Dom zu Brandenburg
SONDERFÜHRUNG | Museum

BAUSTELLE SCHAUSTELLE | Teil 1

Die Sanierung der Ostklausur ist in vollem Gange. In wenigen Jahren sollen hier das Museum und das Archiv einziehen. Was wird bis dahin geschehen? In der ersten Baustellenführung geht es um die umfangreichen Pläne und die Konzeption des neuen Hauses. Wenn Sie die Entwicklung des Baugeschehens weiter verfolgen möchten, kommen Sie am 12. Dezember zur Forstsetzungsführung.
Eintritt: 6,– /4,– Euro

Dienstag 12.05.2020 | 19 Uhr | Petrikapelle
SONDERFÜHRUNG | Archiv

RESTE-RAMPE?
DIE FRAGMENTENSAMMLUNG DES DOMSTIFTSARCHIVS

Von zahlreichen mittelalterlichen Handschriften existieren heute nur noch kümmerliche Reste. Als sie nicht mehr gebraucht wurden, zerschnitt man das kostbare Pergament, um es als Umschlag für Bücher und Akten wiederzuverwenden. Ähnliches geschah auch mit gedruckten Büchern, die man wegen ihres Inhalts nicht mehr benötigte und zu Makulatur verarbeitete. Für die heutige Forschung sind diese Überreste aber von großem Interesse und ermöglichen interessante Funde.
Führung mit Archivleiter Dr. Uwe Czubatynski
Eintritt: 6,– /4,– Euro

Dienstag 16.06.2020 | 19 Uhr | Treffpunkt Domportal
SONDERFÜHRUNG | Museum

AKTUELLE PROJEKTE DER WERKSTATT FÜR TEXTILRESTAURIERUNG

Führung mit Textilrestauratorin Geertje Gerhold
Eintritt: 6,– / 4,– Euro

Dienstag 14.07.2020 | 19 Uhr | Treffpunkt Domportal
SONDERFÜHRUNG | Archiv

WER IST DIE „WIEGE DER MARK"?

Die Gründung der Bistümer Havelberg und Brandenburg

König Otto I. gründete im 10. Jahrhundert mehrere Bistümer für das Slawenland östlich der Elbe, darunter Havelberg und Brandenburg. Für Brandenburg ist die Stiftungsurkunde im Original erhalten, für Havelberg existieren nur noch Abschriften. Seit langem streiten die Historiker darüber, ob beide Bischofssitze nacheinander oder gleichzeitig gegründet wurden. Die Veranstaltung unternimmt den Versuch, neue

Antworten auf die alte Streitfrage zu geben.
Führung mit Archivleiter Dr. Uwe Czubatynski
Eintritt: 6,– /4,– Euro

Dienstag 18.08.2020 | 19 Uhr | Treffpunkt Domportal
SONDERFÜHRUNG | Museum

WENN DER UNGLÄUBIGE THOMAS DIE LEVITEN LIEST: EIN DOM VOLLER SPRICHWÖRTER UND REDENSARTEN

Sie müssen nicht zu Salzsäule erstarren! Es wird Ihnen aber wie Schuppen von den Augen fallen, denn Sie können bei dieser Führung Vielem auf den Grund gehen. Dazu müssen Sie aber nicht von Pontius zu Pilatus rennen. Seht, welch ein

Mensch! Kleider machen eben Leute. Schauen Sie auf die gut betuchten Bischöfe. Ihre Gewänder sind nicht mit der heißen Nadel gestrickt. Bitte tragen Sie Ihr Scherflein bei, damit wir nicht am Hungertuch nagen.
Führung mit Museumsleiter Dr. Rüdiger von Schnurbein
Eintritt: 6,– /4,– Euro

Dienstag 08.09.2020 | 19 Uhr | Treffpunkt Domportal
SONDERFÜHRUNG | Archiv

WIEDERFINDEN MACHT FREUDE!

Kataloge und Datenbanken in Archiv und Bibliothek

Archive und Bibliotheken haben schon seit der Antike den Zweck, Informationen zu speichern und sie bei Bedarf wieder zugänglich zu machen. Um dieses Ziel zu erreichen, bedienen sie sich aber verschiedener Methoden. Die Führung ermöglicht Einblicke, wie im Domstiftsarchiv Akten verzeichnet und Bücher katalogisiert werden. Anhand von konkreten Beispielen soll gezeigt werden, wie verschiedenste Fragen mit Hilfe moderner Technik beantwortet werden können.

Führung mit Archivarin Konstanze Borowski
Eintritt: 6,– /4,– Euro

Dienstag 13.10.2020 | 19 Uhr | Treffpunkt Domportal
SONDERFÜHRUNG | Museum

DIE DR. THEODOR-NEUBAUER-OBERSCHULE

Lebendige Zeitgeschichte

Über diese Schule wird nicht so viel berichtet und gesprochen, wie über die berühmte Ritterakademie. Museumsmitarbeiter Christian Sacharowitz hat die Polytechnische Dr. Theodor-Neubauer-Oberschule in den Räumen der Domklausur besucht und kann uns davon erzählen.
Eintritt: 6,– /4,– Euro

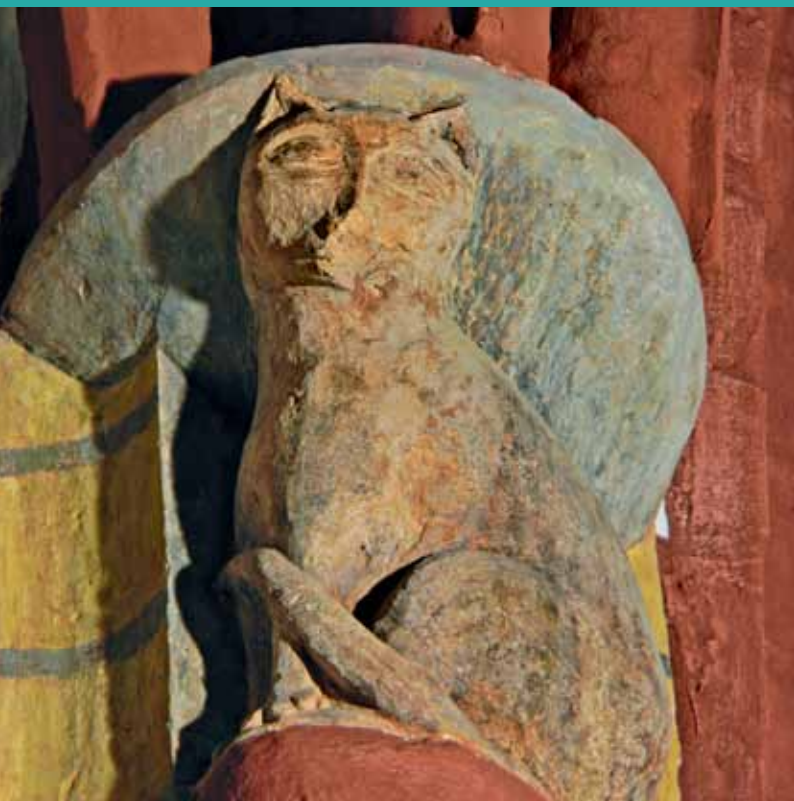
Samstag 12.12.2020 | 14 Uhr | Dom zu Brandenburg
SONDERFÜHRUNG | Museum

BAUSTELLE SCHAUSTELLE | Teil 2

Im April haben wir über die Pläne zur Sanierung der Klausur berichtet. Sehen Sie selbst, wie weit wir bis jetzt gekommen sind.
Führung mit Museumsleiter Dr. Rüdiger von Schnurbein
Eintritt: 6,– /4,– Euro

BRANDENBURGER KIRCHENKATZE

Die Kirchenkatze präsentiert den Dom in diesem Jahr einmal auf eine etwas andere Art. Im „Kirchenkatzenmemory“ entdecken die Kinder den Dom sowie die Kunstwerke anhand von Gleichem oder Ähnlichem. Wo hat die Kirchenkatze ihr Pendant? Wo taucht der Fuchs noch einmal auf? Wie oft findet man das Schwert im Dom? Dass man im Dom auch Mathematik betreiben kann, wird jedes Kind erfahren können, das im Mai mit Zollstock, Papier und Bleistift zur Kirchenkatze kommt. Einfaches Abmessen, Schnittmengen, Dreisatz, die Hebelgesetze und vieles mehr kann man als kleiner Mathematiker im Dom anwenden und dabei Erstaunliches erfahren. Von wegen graue Steine! Im Ferienworkshop im Sommer lernen wir allerlei Kniffe und interessante Dinge über die Farben im Dom und im Museum und werden sogar selber färben. Bringt Eure T-Shirts mit und wählt Eure Lieblingsfarbe aus!



Samstag 01.02.2020 | 14 Uhr | Treffpunkt Domportal
BRANDENBURGER KIRCHENKATZE

DAS KIRCHENKATZENMEMORY

Die Kirche ist voll von gleichen Bildern: Der Hahn, der Wein, der Fuchs, die Domherrenmütze und nicht zuletzt die Katze – gibt es sie wirklich nur ein einziges Mal?
Bei diesem witzigen Spiel macht Ihr Euch auf die Spur in die Bilderwelt des Doms.
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Samstag 04.04.2020 | 14 Uhr | Treffpunkt Domportal
BRANDENBURGER KIRCHENKATZE

PASSIONSZEIT UND OSTERN

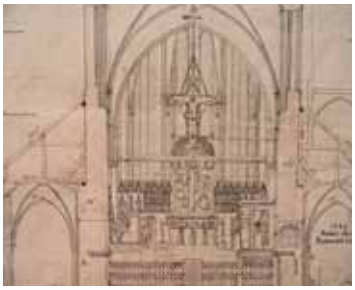
Wenn Christen an besonderen Tagen im Kirchenjahr einen feierlichen Rundgang durch die Kirche machen, dann nennt man das „Prozession“. In der Passionszeit gedenken wir der

Leiden, die Jesus Christus erdulden musste, und gehen – wie in einer Prozession – von Kunstwerk zu Kunstwerk: So lernt Ihr den „Ölberg-Christus“, den so genannten „Schmerzensmann“, und den „Heiliggrab-Christus“ kennen. Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Samstag 16.05.2020 | 14 Uhr | Treffpunkt Domportal
BRANDENBURGER KIRCHENKATZE

SO VIEL MATHE STECKT IM DOM

Habt Ihr schon einmal die Bodenplatten im Dom gezählt oder im Dom ausgemessen und gezeichnet? Können wir



berechnen, aus wieviel Ziegeln die Kirche gebaut worden ist? Wir möchten, dass Ihr mit uns den Dom erforscht und eure Mathematikkenntnisse anwendet. Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Samstag 01.08.2020 | 14 – 18 Uhr | Treffpunkt Domportal
BRANDENBURGER KIRCHENKATZE

DER KIRCHENKATZENWORKSHOP – FARBEN UND FÄRBEN

Woraus bestehen eigentlich Farben? Was haben sie für eine Bedeutung und wie aufwendig war es, Stoffe zu färben? Zum ersten Mal lädt die Kirchenkatze zu einem bunten Nachmittagsprogramm ein. Ihr lernt alles über Farben und könnt zum Schluss Euer eigenes, mitgebrachtes T-Shirt färben. Workshop für Kinder ab 8 Jahren.
Bitte bringt für diesen Workshop ein weißes T-Shirt mit. Mindestteilnehmerzahl 8 Personen; mit Voranmeldung bis spätestens zum 30. Juni.
Die Kosten betragen 10,– Euro.

KONZERTE & MUSIKEN

Die Kirchenmusik greift das Jahresthema „Der Dom zur Zeit der DDR" verschiedentlich auf.
Anlässlich der Vortragsreihe wird es am 7. Juli ein Wandelkonzert geben, bei dem wir exemplarisch zeigen, welche Rituale des Musizierens an unterschiedlichen Aufführungsorten im Dom praktiziert wurden. Außerdem bieten wir neben den Orgelkonzerten zur Sommermusik in diesem Jahr an einigen Sonntagen um 13.30 Uhr Orgelkurzandachten an, die von jungen Studierenden der Universität der Künste Berlin musikalisch gestaltet werden.

Zum Abschluss der Sommermusiken im Dom singt der Brandenburger Motettenchor am 27. September. Neben Kompositionen alter Meister werden bei diesem Konzert auch Werke von Komponisten zu hören sein, die den Zenit ihrer Schaffensperiode zur Zeit der DDR hatten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag 12.01.2020 | 17 Uhr | Aula der Ritterakademie
ABENDMUSIK | Kammermusik

NACH ITALIENISCHEM GUSTO

Der junge Prinz Johann Ernst IV. von Sachsen-Weimar (1696 – 1715) war musikalisch hochbegabt: Er spielte exzellent Violine und komponierte bemerkenswert. Von seinen Reisen brachte er Musikalien von Vivaldi mit und löste in Weimar eine regelrechte Leidenschaft für diesen Komponisten aus. Nach dem frühen Tod des Herzogs mit nur 18 Jahren bearbeitete Bach einige seiner Werke und Telemann veröffentlichte sechs seiner Violinkonzerte als posthumes Opus 1.

Werke von G. Ph. Telemann, J. E. Prinz von Sachsen, J. S. Bach, A. Vivaldi
Hildegard Saretz – Cembalo
Bernhard Forck – Violine
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Freitag 24.01.2020 | 20 Uhr | Dom zu Brandenburg
GASTSPIEL

REV. GREGORY M. KELLY & The BEST OF HARLEM GOSPEL

Unter der Leitung von Grammy-Preisträger Reverend Gregory M. Kelly, der bereits mit Musikgrößen wie Stevie Wonder und Diana Ross zusammenarbeitete, hat sich ein herausragender Chor formiert. Die hochkarätigen Sänger gehören zur aktiven US-Gospel-Szene, darunter Größen wie Reverend Dr. Charles R. Lyles, Timothy Riley, Steven McCaster, Dorrey Lin Lyles, Dominique Smith, Segdrick Marsh, Briana Young und Tiffany Mosley. Mit diesen neun Stimmen entsteht die unbeschreibliche Atmosphäre einer Gospelkirche in Harlem. Heute können Sie dieses besondere Ensemble am Dom zu Brandenburg live erleben.

Kartenvorverkauf: MAZ Ticketeria sowie ab sofort unter: www.adticket.de oder deren Telefon-Hotline: 0180 - 6050400
Eintritt: 29,90 Euro | Restkarten nur an der Abendkasse am Dom

Sonntag 26.01.2020 | 17 Uhr | Aula der Ritterakademie
ABENDMUSIK | Kammermusik

WACHT AUF IHR SCHÖNEN VÖGELEIN

Mit dem Spielbuch „Danserye“ aus dem Jahr 1551 von Tilmann Susato entwickelte sich die Instrumentalmusik in Europa zu einer selbständigen Gattung und Form. Seit dem Mittelalter wurden Klangkörper fast ausschließlich zur Begleitung von Vokalmusik herangezogen. Erst im 16. Jahrhundert entwickelte man eine eigenständige Literatur für einzelne Instrumente. So ist das Spielbuch „Danserye“ Unterhaltungsmusik im besten Sinne, das alle „Schlager“ der damaligen Zeit versammelte.

Neben Motetten und Instrumentalmusik, die auf historischen Instrumenten gespielt werden, erklingen im Konzert weltliche und geistliche Lieder der selben Zeit.
Werke von J. des Prez, C. Janequin, C. de Morales

Susato – Ensemble
Hans-Martin Meckel – Leitung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Sonntag 09.02.2020 | 17 Uhr | Aula der Ritterakademie
ABENDMUSIK | Kammermusik

„ABEND DER ROMANTISCHEN MUSIK“

Das Duo Breuninger-Löffler konzertiert seit 2000 zusammen. Ihr Repertoire umfasst vor allem Werke der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus Lateinamerika, Spanien und Frankreich. In ihrem Konzert wenden sie sich deutschen und spanischen liedhaften Formen von der Romantik bis zum frühen 20. Jahrhundert zu.
Werke von R. Schumann, F. Mendelssohn-Bartholdy, Manuel de Falla und E. Granados
Christina Löffler – Klavier
Jörg Breuninger – Cello
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Sonntag 23.02.2020 | 17 Uhr | Aula der Ritterakademie
ABENDMUSIK | Klavier solo

BILDER EINER AUSSTELLUNG

Nach dem Tod des Freundes Viktor Hartmann 1837, einem seinerzeit sehr erfolgreichen Maler und Architekten, errichtet ihm der russische Komponist M. P. Mussorgsky mit dem Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ ein musikalisches Denkmal. Sein Werk wurde inspiriert von zehn Bildern des Malers, die posthum in einer Ausstellung gezeigt wurden. Mit der „Promenade“ führt Mussorgsky die Zuhörer durch die Ausstellung und lädt zur ‚musikalischen‘ Betrachtung der Werke ein.

Werke von J. S. Bach, M. P. Mussorgsky, F. Chopin
Ronny Kaufhold – Klavier
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Sonntag 08.03.2020 | 17 Uhr | Aula der Ritterakademie
ABENDMUSIK | Chor

LEBEN UND LEBEN LASSEN

Wie wär’s, wenn wir zusammen a-cappella singen? So starteten die sechs Musiker der Stadt Brandenburg an der Havel vor vielen Jahren mit dem Ziel, ein breites Spektrum an Musikstilen auf die Bühne zu bringen. Lassen Sie sich heute u. a. mit folgenden Stücken von Rag‘n‘Bone Man – „Human“, Sara Bareilles – „Love Song“, Anders Edenroth – „Pass me the Jazz“ richtig verzaubern.

Anita Wodatschek – Sopran | Theresa Bartz – Alt
Markus Rindt – Tenor | Benjamin Kahleyss – Bariton
Thorsten Imber – Bass |Marc Spiess – Bass
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Karfreitag 10.04.2020 | 15 Uhr | Dom zu Brandenburg
ORGELKONZERT
MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR STERBESTUNDE JESU
Sie hören Werke von S. Scheidt, D. Buxtehude und J. S. Bach zur Passionsgeschichte nach Matthäus.
Dompfarrerin Susanne Graap – Lesung
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Orgel
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Samstag 23.05.2020 | 17 Uhr | Dom zu Brandenburg
ERÖFFNUNG DER SOMMERMUSIKEN | Chor
HADERSLEV BOYS CHOIR AUS DÄNEMARK
Der 2008 von Henrik Skærbæk Jespersen gegründete Knabenchor entwickelte sich in wenigen Jahren zu einem national und international hoch anerkannten Chor seines Genres. Das Hauptaugenmerk der musikalischen Arbeit liegt sowohl auf der Interpretation klassischer a cappella Werke als auch auf der Aufführung großer Oratorien. Der Chor konzertiert regelmäßig in den großen Kathedralen Dänemarks, aber auch im Ausland. Konzertreisen führten ihn u. a. nach Österreich, Deutschland, England und in die USA.
Werke von J. Brahms, A. Bruckner, M. Bojesen,
Haderslev Boys Choir
Henrik Skærbæk Jespersen – Leitung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

am Fontane klub
Wichern
Buchhandlung

Ritterstraße 69
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381 - 208805
www.wichern-buchhandlung.de

Montag – Freitag | 10 – 18 Uhr
Samstag | 10 – 13 Uhr

Brandenburg in Brandenburg und ein Paradies im Paradies.

Charmant. Zeitlos. Gemütlich. Wenn Sie nach dem gewissen Etwas suchen, sind Sie im SORAT Hotel Brandenburg richtig. In bester Altstadtlage erwartet Sie ein perfekter Mix: ein Viersternehotel als charmantes Zuhause auf Zeit für Reisende, ein stilvolles Restaurant mit solider Küche aus der Region für Feinschmecker, helle Tagungs- und Veranstaltungsräume für Meetings, Seminare oder Feiern. Allem voran: ein persönlicher Gästeservice mit ganz individueller Note für ganz individuelle Gäste. Besuchen Sie uns.

SORAT®
HOTEL BRANDENBURG

Altstädtischer Markt 1 · DE 14770 Brandenburg an der Havel · Telefon 0 33 81 - 59 70
brandenburg@sorat-hotels.com · www.sorat-hotels.com/brandenburg

Mittwoch 27.05.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SCHULKONZERT
ENSEMBLES DES DOMGYMNASIUMS
Es musizieren die Chor- und Bläserklassen, Orgelschüler, der Schulchor und das Schulorchester. Richard Manthey, Christian Grosch und Stefanie Ehrlich – Chorleitung, Sven Klatte und Sebastian Sundhaußen – Leitung Bläser
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 03.06.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIKEN | Brass
WIENER KLASSIK
Im Beethovenjahr hat der Brandenburger Bläserchor ein außergewöhnliches Programm für einen Posaunenchor erarbeitet. Erleben Sie Transkriptionen berühmter Werke von Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart u. a.
Brandenburger Bläserchor
Marcell Fladerer-Armbrecht – Leitung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 10.06.2020 | 19.30 Uhr | Kreuzgang
SOMMERMUSIKEN | Kammermusik

LOST AND FOUND

Mit unendlicher Neugier und den Bausteinen Inspiration, Wissen und Zuneigung macht sich das 2014 in Berlin gegründete Ensemble WUNDERKAMMER auf, die Musik des Barock weiter zu erforschen und dadurch für uns alle zu erhalten. Mit ihren Instrumenten Cembalo/Orgel, Cello und Viola da Gamba/Violone bilden sie eine stabile Basis, um die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts kammermusikalisch zur Aufführung zu bringen. Daneben widmen sie sich der Interpretation zeitgenössischer Kompositionen. So ziehen sich Peter Uehlings Kompositionen wie ein roter Faden durch die Konzerte des Ensembles.
Werke von J. S. Bach, J. B. Barrière, A. Forqueray, P. Uehling
Sarah Perl – Viola da Gamba | Martin Seemann – Violoncello
Mira Lange – Cembalo
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Freitag 12.06.2020 | 19.30 Uhr | St. Katharinen
ORGELKONZERT

ERÖFFNUNGSKONZERT ZUR ERWEITERUNG DER SCHUKEORGEL

Es spielt Olivier Latry, Organist aus Notre-Dame de Paris.
Eintritt: 15,– Euro / ermäßigt: 13,– Euro
Kartenvorverkauf:
St. Katharinenkirche,
MAZ-Ticketeria

Samstag 13.06.2020 | 19.30 Uhr | St. Katharinen
KONZERT FÜR CHOR UND ORGEL
BRANDENBURGER MOTETTENCHOR
KMD Fred Litwinski – Orgel
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Leitung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 17.06.2020 | 19.30 Uhr | Kreuzgang
SOMMERMUSIKEN | Kammermusik
STABAT MATER
„Es stand die Mutter schmerzerfüllt“ ist eine mittelalterliche Sequenz, welche über die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um ihren gekreuzigten Sohn erzählt. Der Urheber des Textes ist unbekannt. Er wird meist Papst Innozenz III. oder den Mönchen Iocapone Todi und Johannes Bonaventura zugeschrieben. Die wohl berühmteste Vertonung des Textes schuf Giovanni Battista Pergolesi. Erleben Sie hier u. a. eine neue Interpretation des Textes durch den zeitgenössischen Komponisten Reiko Clement.
Werke von R. Clement, C. Saint Saëns, F. Schubert
Pei-Lin Liao – Sopran | Helena Köhne – Alt
Reiko Clement – Bandoneon | Marta Murvai – Violine
Alf Moser – Kontrabass
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 24.06.2020 | 19.30 Uhr | Krypta und Hoher Chor
SOMMERMUSIKEN | Chor
VENI IN HORTUM MEUM – KOMM IN MEINEN GARTEN
Das Motiv des Gartens biblischen Ursprungs, hat die Komponisten aller Zeiten immer wieder zu mannigfaltigen Kompositionen inspiriert. Die symbolische Metaphorik, angefangen vom Paradiesgarten über das Hohelied Salomos bis hin zu den neutestamentlichen Darstellungen findet Verwendung. Aber auch die weltlichen Freuden des Gartens werden eindrucksvoll besungen.
Eine Auswahl aus dem Repertoire des Mittelalters und der Renaissance werden von der Lehniner Choralschola dargeboten.
Lehniner Choralschola und Solisten
Andreas Behrendt – Leitung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 01.07.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIKEN | Orgel

J. S. BACH ORGELMESSE

Im Jahre 1739 erschien ein „Dritter Theil der Clavier Übung bestehend in verschiedenen Vorspielen über die Catechismus- und andere Gesaenge vor die Orgel“, den der Autor Johann Sebastian Bach selbst verlegte. Es handelte sich um eines der wenigen überlieferten Orgelwerke Bachs, die zu seinen Lebzeiten gedruckt wurden. Vermutlich hat Bach diesen abendfüllenden Zyklus weniger für eine Konzertaufführung erdacht. Vielmehr – so legt es der Titel nahe – war es dem

Komponisten ein Anliegen, die vielfältigen Möglichkeiten des Orgelspiels, wie er sie als lutherischer Organist praktizierte, in einem umfassenden Lehrwerk festzuhalten.
Christian Skobowsky – Wagner-Orgel von 1723
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 08.07.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIKEN | Kammermusik

UNODUOTRIO

Das Programm, bestehend aus Originalkompositionen und Bearbeitungen für Fagott, Violoncello und Klavier/Orgel, spannt einen Bogen von den Kompositionen des italienischen und französischen Barock eines Antonio Vivaldi und Joseph Bodin de Boismortier bis hin zu Werken des 18. Jahrhunderts mit Luigi Boccherini. Das 19. Jahrhundert ist mit Werken von Julius Klengel und Gabriel Fauré vertreten und für das 20. Jahrhundert hören Sie Ernest Bloch und Sergeij Rachmaninoff. Außerdem schrieb der Komponist Rainer Effenberg zeitgenössische Stücke für dieses Trio.
Werke von A. Vivaldi, B. de Boismortier, R. Effenberg
Henrike Herrmann – Fagott | Jane Sitzwohl – Violoncello
Katja Kanowski – Klavier/Orgel
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 15.07.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIKEN | Orgel

KONZERT ZUR MASTER-ABSCHLUSSPRÜFUNG ZWEIER STUDENTEN DER KLASSE VON PROF. PAOLO CRIVELLARO (UdK Berlin)

Florian Mauersberger, Jahrgang 1990, studierte von 2010 bis 2016 im Doppelfachstudiengang „Kirchenmusik und Lehramt Musik für Gymnasium“ an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden. 2016 bis 2018 absolvierte Mauersberger den Masterstudiengang Kirchenmusik im Hauptfach Orgel bei Prof. Paolo Crivellaro an der UdK Berlin, den er mit dem Masterstudium Orgel fortsetzte.
Matthias Sars studierte Orgel an der Kreato Hogeschool voor Muziek in Thorn (NL) bei Jean-Pierre Steijvers und hatte danach Unterricht bei Age-Freerk Bokma. Anschließend studierte er an der Universität der Künste Berlin, zuerst bei Prof. Leo van Doeselaar und Erwin Wiersinga, danach bei Prof. Paolo Crivellaro.
Florian Mauersberger, Matthias Sars – Wagner-Orgel von 1723
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Sonntag 19.07.2020 | 17 Uhr | Dom zu Brandenburg
30 JAHRE BRANDENBURGISCHE SOMMERKONZERTE

DEUTSCHE STREICHERPHILHARMONIE – DAS JUNGE SPITZENENSEMBLE DER MUSIKSCHULEN

Unter der Schirmherrschaft des Fördervereins Dom zu Brandenburg.

Die Deutsche Streicherphilharmonie, das jüngste Bundesauswahlorchester, setzt sich aus den Spitzentalenten der Streichinstrumentalisten*innen der deutschen Musikschulen zusammen und besteht seit 1973. Die jungen Musiker*innen

im Alter von 11 bis 20 Jahren haben sich über ein Probespiel für die Mitwirkung im Orchester qualifiziert und treffen sich mehrmals im Jahr zu Probenphasen und Konzertreisen u. a. nach Polen, China und Ecuador. Auf dem Programm stehen die großen Werke der Streichorchesterliteratur aus allen musikalischen Epochen ebenso wie Raritäten, zu Unrecht vergessene Kabinettstückchen und Zeitgenössisches. Zudem traten die jungen Künstler*innen unter anderem bei den Händelfestspielen in Halle, beim Internationalen Bachfest in Leipzig, bei den Dresdner Musikfestspielen, bei Young Euro Classic in Berlin und auf der EXPO Hannover auf.
Deutsche Streicherphilharmonie | Wolfgang Hentrich – Leitung
Ab 13 Uhr wird es eine Kaffeetafel auf dem Burghof geben.
Zahlreiche Beiprogramme werden das Konzert begleiten.
Beginn: 17 Uhr | Einlass: ab 16.30 Uhr
Tageskasse: ab 15.45 Uhr
Konzertkarten:
Preiskategorie 1: 59,– Euro | Preiskategorie 2: 47,– Euro
Preiskategorie 3: 35,– Euro | Preiskategorie 4: 20,– Euro
Eintrittskarten und Beiprogramme ab 01.12.2019
unter Telefon: 01806 – 999 000 222
oder www.brandenburgische-sommerkonzerte.org

Mittwoch 22.07.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIKEN | Orchester
NORTHAMPTONSHIRE COUNTY YOUTH ORCHESTRA
Gleich zwei Sommermusiken in Folge widmen sich jungen Ensembles aus Großbritannien. Den Auftakt macht das Orchester der Grafschaft Zentralengland mit über 100 hoch begabten Jugendlichen.
Sie hören Werke von R. Wagner, P. Dukas, J. Williams, A. Khachaturian, B. Britten u. a.
Peter Dunkley – Leitung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 29.07.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIKEN | Orchester

CITY OF SHEFFIELD YOUTH ORCHESTRA

Das City of Sheffield Youth Orchestra feiert als unabhängiges Jugendorchester in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. Die 80 Mitglieder des Orchesters sind zwischen 13 und 21 Jahre alt. Das Orchester hat schon viele Profimusiker hervorgebracht. Die Jugendlichen genießen eine intensive musikalische Ausbildung, die weit über die Beherrschung des eigenen Instruments und die Erfahrungsgewinnung im Orchesterspiel hinausgeht.

Sie hören Werke von K. M. von Weber, H. Berlioz und P. I. Tschaikowsky u. a.
Christopher Gayford – Leitung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 05.08.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIKEN | Orgel

ORGELKONZERT

Die aus Gießen stammende Organistin Rita Knobbe ist seit vielen Jahren als Kirchenmusikerin im hessischen Bad Arolsen tätig. Sie spielt Werke aus ihrer 2017 entstandenen CD. Seit ihrem fünften Lebensjahr erhielt sie Klavier- und ab dem 14. Lebensjahr Orgelunterricht.
Sie studierte Orgel an der Berliner Kirchenmusikschule und gestaltet heute regelmäßig Orgelkonzerte. Außerdem begleitet sie Chöre und Kammermusik-Ensembles am Klavier.
Sie hören Werke von J. S. Bach, D. Buxtehude und F. Mendelssohn-Bartholdy.
Rita Knobbe – Wagner-Orgel von 1723
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 12.08.2020 | 19.30 Uhr | Petrikapelle
SOMMERMUSIKEN | Jazz
CHRONICLES OF JAZZ – EIN ABENTEUER DURCH DIE MUSIKGESCHICHTE
Am Vibraphon spannt Oli Bott mit seinen Kollegen Arnulf Ballhorn (Bass) und Kay Lübke (Schlagzeug) einen aufregenden Bogen zwischen den Jahrhunderten der Musikgeschichte

und dem Jazz. Sie spielen J. S. Bach, G. Bizet, J. Brahms, M. Davis, D. Ellington, G. Gershwin, Metallica, Milt Jackson, H. Purcell, M. Ravel, E. Satie, A. Vivaldi und eigene Werke.
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Samstag 15.08.2020 | ab 16.30 Uhr | Treffpunkt Domportal
ORGELSPAZIERGANG
mit KMD Fred Litwinski
Vergleichen Sie die beeindruckenden Orgeln unserer Havelstadt. Ursprünglich schuf der Orgelbauer Joachim Wagner für alle drei Innenstadtkirchen Dom, St. Katharinen und St. Gotthardt Orgeln. Nur im Brandenburger Dom ist sein Werk nahezu komplett erhalten. Treffpunkt für diese musikalische Führung ist um 16.30 Uhr vor dem Hauptportal des Domes. Der Spaziergang führt von der Dominsel in die Neustadt. In der Katharinenkirche erklingt seit diesem Jahr die 97 Register umfassende Schuke/Sauer/Wagner-Orgel. In der Altstadt erwartet Sie in St. Gotthardt schließlich ein Orgelneubau der 80-er Jahre der Orgelbaufirma Schuke.
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 19.08.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIKEN | Jazz
KONZERT ZUM ISRAELSONNTAG
JAZZ GOES SYNAGOGUE
Das Projekt „Jazz goes Synagogue“ ist aus der Zusammenarbeit des Mathematikers und Jazzmusikers Albrecht Gündelvom Hofe und der aus Israel stammenden Kantorin Aviv Weinberg entstanden. Inhaltlich geht es um traditionelle liturgische Gesänge sowie um moderne Psalmvertonungen zeitgenössischer jüdischer Komponistinnen und Komponisten, die das

breite Spektrum der Synagogalmusik abdecken. Die Besonderheit dieses Projekts besteht in der Verwendung der Sprache des Jazz. Dies geschieht in Form von eigens für das Ensemble geschriebener Arrangements und Bearbeitungen, meistens aus der Feder von Albrecht Gündel-vom Hofe. Dabei soll der spirituelle Charakter der Lieder und Gesänge bewahrt und zugleich der vertraute Klangraum für neue Hörerfahrungen geöffnet werden. Ungewöhnlich ist die Besetzung des Jazzensembles mit Saxophon, Cello, Piano, Kontrabass und Schlagzeug.

Kantorin Aviv Weinberg – Gesang
Jazzensemble BET HASKALA KLANG
Albrecht Gündel-vom Hofe – Leitung, Klavier, Arr.
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 26.08.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIKEN | Kammermusik in der Krypta

SALVE REGINA

Das „Salve Regina“ ist seit dem 11. Jahrhundert Teil des liturgischen Gesangs in Klöstern und hat heute noch im katholischen Stundengebet zwischen Pfingsten und Advent seinen Platz. Maria wird darin als barmherzige Fürsprecherin gepriesen. In ihrem Programm „Salve Regina“ stellen das Ensemble verschiedene gleichnamige Vertonungen des 17. und 18. Jahrhunderts vor, aber auch andere Marien-Hymnen und thematisch passende Kompositionen. Verbindungsglieder zwischen den Arien sind ausgewählte Rosenkranzsonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber für Violine und Basso Continuo. Sie hören Werke von G. B. Pergolesi, H. I. Fr. Biber, G. Fr. Händel, J. S. Bach

Margret Bahr – Sopran
Annegret Siedel – Barockvioline
Arno Schneider – Orgel
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 02.09.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIKEN | Chor

EXULTATE DEO

Das Junge Consortium Berlin gehört bereits vier Jahre nach seiner Gründung im Herbst 2015 zu den besten Jugendchören Deutschlands. Das Ensemble unter der künstlerischen Leitung von Vinzenz Weissenburger besteht aus ca. 30 Sänger*innen zwischen 16 und 26 Jahren, die den gemischten a cappella-Chorklang für sich entdeckt haben. Das Repertoire reicht dabei von der Renaissance bis zu modernen, zeitgenössischen Werken. Eine reine Intonation, ein musikalisch anspruchsvolles Programm und eine außergewöhnliche klangliche Homogenität, verbunden mit jugendlicher Klangfarbe, bilden die künstlerischen Eckpfeiler des jungen Ensembles. Alle Mitglieder haben jahrelange – oft gemeinsame – Chorerfahrungen, die ein enges Zusammengehörigkeitsgefühl und eine vertraute Atmosphäre schaffen. Sie hören Werke von J. Brahms, A. Scarlatti, F. Biebl, F. Mendelssohn-Bartholdy.
Junges Consortium Berlin | Vinzenz Weissenburger – Leitung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 09.09.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
SOMMERMUSIKEN | Orgel

ORGELMUSIK IN DER DDR

Friedhelm Flamme ist ein regelmäßiger und gern gesehener Gast an den bedeutenden Orgeln in Deutschland, Europa und Übersee, um zu konzertieren und Meisterkurse zu halten. Er ist Mitbegründer des internationalen

Orgelfestivals Vox Organi. Die von ihm vorgestellten Werke der drei DDR-Komponisten Andre Asriel, Dietrich Manicke und Johannes Weyrauch kontrastieren mit barocken Kompositionen, die in ihrer polyphonen Struktur und ihrem formalen Aufbau exemplarisch als Grundlage der modernen Weiterentwicklung der Orgelmusik angesehen werden können. Dies kulminiert bei Johann Sebastian Bach, der auch für Weyrauch, Manicke und Asriel zeitlebens der musikalische Leitstern war.
Sie hören Werke von J. S. Bach, D. Buxtehude, A. Asriel, J. Weyrauch, D. Manicke.
Friedhelm Flamme – Orgel
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Mittwoch 16.09.2020 | 19.30 Uhr | Aula der Ritterakademie
SOMMERMUSIKEN | Kammermusik

SOLOABEND MIT VIOLINE
GRENZGÄNGE

Das Programm „Grenzgänge“ für Violine solo präsentiert 350 Jahre Violinliteratur in reichhaltigen Facetten. Die Haupt-Wirkungsstätten der Komponisten H. I. F. Biber (Salzburg), G. Ph. Telemann (Hamburg), J. S. Bach (Leipzig), B. Blacher (West-Berlin) und E. H. Meyer (Ost-Berlin) bilden nicht nur eine Nord-Süd-Achse durch die heutige Bundesrepublik – es werden mit ihnen auch die verschiedensten Kapitel der Geschichte assoziiert, der die Musik den Spiegel vorhält. Einmal mehr beweist die Musik ihre Qualität, über Grenzen hinweg Menschen zu erreichen und zu vermitteln. Die Geigerin Johanna Staemmler leitet durch einen abwechslungsreichen Abend über Wettstreite, Zerbrechlichkeit, Virtuosität und Schutzengel.
Sie hören Werke von H. I. F. Biber, B. Blacher, J. S. Bach und E. H. Meyer
Johanna Staemmler – Violine
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Sonntag 27.09.2020 | 17 Uhr | Dom zu Brandenburg
ABSCHLUSS DER SOMMERMUSIKEN | Chor

KOMPONISTEN DER DDR

Unter Schirmherrschaft der Stiftung Brandenburger Dom

Der Brandenburger Motettenchor widmet sich in diesem Jahr Werken von Komponisten, die ihre überwiegende Schaffensperiode zur Zeit der DDR hatten. Viele dieser Werke knüpfen stilistisch an die sogenannte „Alte Musik“ an, nur wenige Komponisten wählen den Weg in die Atonalität. Oftmals handelt es sich um Musik, die von praktizierenden Musikern für ihre jeweiligen Ensembles geschrieben wurden. Dass diese Gebrauchsmusik in künstlerischer Hinsicht den Vergleich mit den großen Werken aus Renaissance und Barock nicht zu scheuen braucht, möchte der Brandenburger Motettenchor an diesem Abend unter Beweis stellen.
Sie hören Werke von Heinrich Schütz, Rudolf Mauersberger, Reinhard Ohse, Lothar Graap und Ernst Damus
Brandenburger Motettenchor
KMD Fred Litwinski – Orgel
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Leitung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Ewigkeitssonntag 22.11.2020 | 17 Uhr | St. Gotthardt
KONZERT | Chor

MOZART REQUIEM

Mit dem Requiem in d-moll von Wolfgang Amadeus Mozart aus dem Jahr 1791, findet am Ewigkeitssonntag in der St. Gotthardtkirche das Kirchenjahr seinen musikalischen Ausklang. Es ist das letzte Werk des noch jungen Mozart, der während der Arbeit an diesem Auftragswerk – innerhalb sehr kurzer Zeit am 5. Dezember – an den Folgen einer Trichinose verstarb. Aus diesem Grunde sind uns nur einzelne, vollständige Sätze und Fragmente dieser Komposition überliefert. Vervollständigt wurde das Werk u. a. von seinem Schüler Franz Xaver Süßmayr im Auftrag von Constanze Mozart – Mozarts Witwe. Hören Sie auch diese Fassung in der heutigen Aufführung.

Solisten und Orchester
Es singt der Brandenburger Stadt- und Domchor in St. Gotthardt
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Leitung
Kartenvorverkauf: Domladen, MAZ-Ticketeria und in der St. Gotthardtkirche
Eintritt 15,– Euro /ermäßigt 13,– Euro.
Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Mittwoch 02.12.2020 | 18.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
ADVENTSMUSIK BEI KERZENSCHEIN | Brass

TAUSEND STERNE SIND EIN DOM

Noch ist es weit bis Weihnachten und doch halten die kleinen Lichter in der Adventszeit Einzug in die Stadt und den Dom. Dazu passen der warme Ton und der volle Klang unseres Posaunenchores, der die Kälte vertreibt und uns dazu anregt, in das erwartungsvolle Hoffen der Adventsgesänge einzustimmen. Passend zum Jahresthema werden auch Weisen neuerer, natürlich (!) weltlicher Weihnachtslieder musiziert, die zu Zeiten der DDR entstanden sind. Die bekanntesten Lieder „Sind die Lichter angezündet“ und „Tausend Sterne sind ein Dom“ dürfen dabei natürlich nicht fehlen.
Brandenburger Bläserchor
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Leitung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.
Wir empfehlen warme Kleidung.

Freitag 04.12.2020 | 19.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GASTSPIEL | Chor

THE GLORY GOSPEL SINGERS / NEW YORK / USA

Mal leise, mal laut, aber immer dynamisch und voll überbordender Lebensfreude und Energie überbringen die Glory Gospel Singers in ihren Songs ihre musikalische Botschaft. Inspiriert durch ihren tief verwurzelten Glauben, bewegen und begeistern sie ihr Publikum.
Zur Advents- und Weihnachtszeit überrascht das Ensemble die Konzertbesucher mit zahlreichen weihnachtlichen Melodien und Liedern und lädt Sie zu Besinnlichkeit und Vorfreude auf das Fest der Liebe ein. Erleben Sie herausragende Stimmen und packende Rhythmen. Spüren Sie die inbrünstige Kraft der Gospel-Songs und Spirituals und lassen Sie sich von den Künstlern anstecken.

Kartenverkauf: an allen bekannten VVK-Stellen und der MAZ Ticketeria
Preisstaffel:
VVK 18,– Euro/AK 21,– Euro
VVK 25,– Euro/AK 28,– Euro
VVK 30,– Euro/AK 34,– Euro
Wir empfehlen warme Kleidung.

Mittwoch 09.12.2020 | 18.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
ADVENTSMUSIK BEI KERZENSCHEIN | Chor

ADVENTSSINGEN

mit dem Brandenburger Stadt- und Domchor und dem Brandenburger Bläserchor

Bei diesem Konzert dürfen Sie zuhören und mitsingen. Bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtsgesänge werden von den Ensembles musikalisch gestaltet und an der Wagner-Orgel begleitet.
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Leitung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.
Wir empfehlen warme Kleidung.

Sonntag 13.12.2020 | 17 Uhr | St. Gotthardt
WEIHNACHTSKONZERT
J. S. BACH WEIHNACHTSORATORIUM KANTATEN 1–3
Brandenburger Kantorei mit Gästen und Solisten
Ensemble Kaiopolis und Gäste
Eintritt: 15,– Euro /ermäßigt 13,– Euro
Karten erhalten Sie in der MAZ-Ticketeria und in der St. Gotthardtkirche
Suyun Lim – Leitung

Mittwoch 16.12.2020 | 18.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
ADVENTSMUSIK BEI KERZENSCHEIN
CHORALSCHOLA DES DOMSTIFTS
„GOTTES SOHN IST KOMMEN"
Dieses Adventslied ist erstmals 1544 im Gesangbuch der Böhmischen Brüder veröffentlicht worden und mutet als Text eher veraltet an – warum nur? Die Böhmischen Brüder waren eine religiöse Gemeinschaft, die im 15. und 16. Jahrhundert insbesondere in Böhmen auftrat und sich aus Mitgliedern der eher radikalen Taboriten (Hussiten) und den gemäßigten Waldensern bildete. Mit der Einbindung in diesen geschichtlichen Kontext und dem Gesang nähern wir uns dem reizvollen, fast vergessenen Adventslied an.
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Leitung
Museumsleiter Dr. Rüdiger von Schnurbein – Lesung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten
Wir empfehlen warme Kleidung.

Donnerstag 31.12.2020 | 16 Uhr | Dom zu Brandenburg
SILVESTERKONZERT
EIN FEUERWERK DER TÖNE
Wie in jedem Jahr verabschieden wir das musikalische Jahr am Dom mit den Klängen unserer Wagner-Orgel. Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht spielt Stücke von Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude. Lassen Sie das Vergangene Revue passieren und sich gleichzeitig freudig auf den Weg ins neue Jahr bringen!
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Wagner-Orgel von 1723

GOTTESDIENSTE & ANDACHTEN

Sonntag für Sonntag legt sich wie ein Klangteppich vertrautes Glockengeläut über die Stadt Brandenburg. Menschen machen sich auf den Weg in „ihre Kirche“. Das Singen, Beten und Hören auf Gottes Wort ist für sie ein Bedürfnis, das sie am Sonntag nicht missen möchten. So trifft man sich, kommt miteinander ins Gespräch und genießt die Gemeinschaft. Besondere Gottesdienste finden sich im Jahresprogramm. Neu ist, dass wir eine Tradition wieder aufnehmen und einmal im Monat ein Predigtnachgespräch in der Remise anbieten.
Die musikalischen Andachten 30 Minuten vor Zwei präsentieren sich in einem besonderen Format. Thematisch sind sie in ein regionales Projekt eingebunden, das Facetten des Themas „Losgehen und Ankommen“ aufzeigt. Junge Studierende der Kirchenmusik und des Hauptfachs Orgel setzen eigene Akzente mit ansprechenden Orgelwerken. Organistinnen und Organisten der UdK begleiten einige dieser Andachten musikalisch.

Konfirmationsgottesdienst im Dom zu Brandenburg, Mai 1989

Mittwoch 01.01.2020 | 10.30 Uhr | Interkulturelles Zentrum
INNENSTADTGOTTESDIENST

Sonntag 19.01.2020 | 10 Uhr | Ev. Freikirchliche Gemeinde
INNENSTADTGOTTESDIENST
GOTTESDIENST ZUR ALLIANZGEBETSWOCHE –
WO GEHÖRE ICH HIN

Aschermittwoch 26.02.2020 | 18 Uhr | Petrikapelle
INNENSTADTGOTTESDIENST
GOTTESDIENST ZUM BEGINN DER FASTENZEIT

Freitag 06.03.2020 | 19 Uhr | Katholische Gemeinde
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
GOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG

Sonntag 08.03.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
RÜCKWÄRTS VERSTEHEN, NACH VORNE LEBEN
Predigt: Holger Bentele, Studienleiter des Pastoralkollegs
Liturgie: Dompfarrerin Susanne Graap
Predigtnachgespräch in der Remise

Sonntag 15.03.2020 | 10.30 Uhr | Petrikapelle
GOTTESDIENST
KONFIRMANDENVORSTELLUNG
Gottesdienstnachgespräch im Gemeindehaus

Sonntag 22.03.2020 | 10.30 Uhr | St. Katharinen/Saal
INNENSTADTGOTTESDIENST
BARRIEREFREIER GOTTESDIENST

Sonntag 05.04.2020 | 10.30 Uhr | Petrikapelle
GOTTESDIENST
DIE MACHT DER RELIGION UND EINE RELIGION
DER MACHT
Predigt: Militärbischof Dr. Sigurd Rink
Liturgie: Dompfarrerin Susanne Graap
Predigtnachgespräch in der Remise

Karfreitag 10.04.2020 | 10.30 Uhr | Petrikapelle
GOTTESDIENST
IN GESCHICHTEN VERSTRICKT
Predigt: Gen.Sup i.R. Hans Ulrich Schulz
Liturgie: Dompfarrerin Susanne Graap

Ostersonntag 12.04.2020 | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
OSTERGOTTESDIENST
5.55 Uhr | Gottesdienst zum Hahnenschrei
9.00 Uhr | Ostergottesdienst mit Abendmahl | Klein Kreuz
10.30 Uhr | Ostergottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag 13.04.2020 | 10.30 Uhr | St. Gotthardt
INNENSTADTGOTTESDIENST
GOTTESDIENST ZUM BONHOEFFER JUBILÄUM

Montag 20.04.2020 | 9 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
OSTERGOTTESDIENST BEIDER EVANGELISCHER SCHULEN

Sonntag 26.04.2020 | 30 vor 2 | Dom zu Brandenburg
ORGELANDACHT | Musik und Wort
LOSGEHEN UND ANKOMMEN
Abraham – Nicht zu alt für einen Neubeginn
Dompfarrerin Susanne Graap – Lesung
Florian Mauersberger (UdK/ Prof. Paolo Crivellaro) – Wagner-Orgel von 1723

Sonntag 03.05.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
ERFOLG IST KEIN NAME GOTTES
Predigt: Generalsuperintendentin Heilgard Asmus
Liturgie: Vikarin Ines Jäger

Sonntag 10.05.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
KONFIRMATIONSGOTTESDIENST

Sonntag 17.05.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
BARRIEREFREIER GOTTESDIENST FÜR ALLE
Anläßlich des internationalen Museumstages zum Thema Vielfalt und Inklusion

Sonntag 17.05.2020 | 30 vor 2 | Dom zu Brandenburg
ORGELANDACHT | Musik und Wort
LOSGEHEN UND ANKOMMEN
Die syrophönizische Frau – Auf der Suche nach Hilfe
Dompfarrerin Susanne Graap – Lesung
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Wagner-Orgel von 1723

Donnerstag 21.05.2020 | 11 Uhr | Perspektivfabrik
GOTTESDIENST ZU CHRISTI HIMMELFAHRT
REGIONALER FREILUFT- UND FAMILIENGOTTESDIENST

Montag 25.05.2020 | 18.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
ERÖFFNUNG DER JAHRESTAGUNG AG DER KIRCHLICHEN MUSEEN UND SCHATZKAMMERN

Pfingstsonntag 31.05.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
MUSIKALISCHER GOTTESDIENST MIT DEM KOLPING-GOSPELCHOR „FEEL GO(O)D“

Pfingstsonntag 31.05.2020 | 30 vor 2 | Dom zu Brandenburg
ORGELANDACHT | Musik und Wort
LOSGEHEN UND ANKOMMEN
Paulus – Auf dem Weg, ein anderer zu werden
Sabine Materne – Lesung
Kasimir Anapliotis (UdK/Prof. Paolo Crivellaro) – Wagner-Orgel von 1723

Sonntag 01.06.2020 | 10.30 Uhr | St. Gotthardt
INNENSTADTGOTTESDIENST

Freitag 12.06.2020 | 16 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
ABITURGOTTESDIENST DES DOMGYMNASIUMS

Sonntag 14.06.2020 | 10.30 Uhr | St. Katharinen
GOTTESDIENST
MUSIKALISCHER FESTGOTTESDIENST
Predigt: Bischof Dr. Christian Stäblein
Liturgie: Pfarrer Jens Meiburg und Pfarrer Jonas Börsel
KMD Fred Litwinski – Orgel
Es singt der Brandenburger Stadt- und Domchor
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Sonntag 21.06.2020 | 14 Uhr | Dom zu Brandenburg
FAMILIENGOTTESDIENST und GEMEINDESOMMERFEST
WIR FEIERN 75 JAHRE DOMKINDERGARTEN
ab 15 Uhr Kuchenbuffet, Märchenspiel und Kinderprogramm

Mittwoch 24.06.2020 | 10.10 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
SCHULABSCHLUSSGOTTESDIENST ZUR ZEUGNIS-
AUSGABE DER EV. GRUNDSCHULE

Sonntag 28.06.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
„... DER DEM VERLORENEN NACHGEHT" (n. Lk 15,3)
Predigt: Evamaria Simon, Studienleiterin Gemeindepädagogik
Liturgie: Dompfarrerin Susanne Graap
Predigtnachgespräch in der Remise

Sonntag 28.06.2020 | 30 vor 2 | Dom zu Brandenburg
ORGELANDACHT | Musik und Wort
LOSGEHEN UND ANKOMMEN
Josef – Im Fremden Fuß fassen
Dompfarrerin Susanne Graap – Lesung
Matthias Sars (UdK/Prof. Paolo Crivellaro) – Wagner-Orgel
von 1723

Sonntag 05.07.2020 | 10.30 Uhr | St. Katharinen
INNENSTADTGOTTESDIENST
GOTTESDIENST MIT ORGELMATINEE
GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS DES ORGELKURSES
ab 11.30 Uhr Orgelmatinee

Die Stunde unseres Scheiterns ist die Stunde der unerhörten Nähe Gottes und gerade nicht der Ferne.

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)

Quelle: Berlin 1932–1933, DBW Band 12, Seite 445

Fliedners
Lafim-Diakonie

Willkommen!

Domladen

Sakrale und regionale Produkte,
Eigenprodukte aus Fliedners Werkstätten.

Öffnungszeiten ab März

April – Okt.	Mo – Sa	10 – 17 Uhr	So	12 – 17 Uhr
Nov. – März	Mo – Sa	11 – 16 Uhr	So	12 – 16 Uhr

Januar und Februar 2020 geschlossen.

Domladen im Dom zu Brandenburg
Burghof 9, 14776 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381 804 55 31

Im Verbund der
Diakonie

www.fliedners.de

Sonntag 12.07.2020 | 14 Uhr | Seelensdorf
GOTTESDIENST IM GRÜNEN
AM SEELENSDORFER GLOCKENTURM
In guter Tradition des Seelensdorfer Missionsfestes gibt es diesen Gottesdienst unter freiem Himmel im Monat Juli seit mehr als 60 Jahren. Der Gottesdienst findet auch bei „gutem Wetter“ statt, das bedeutet im Sommer Regenwetter!
Nach dem Gottesdienst wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Sonntag 09.08.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
EINSCHULUNGSGOTTESDIENST DER EV. GRUNDSCHULE

Freitag 14.08.2020 | 10 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
GOTTESDIENST DER EV. GRUNDSCHULE
ZUM BEGINN DES NEUEN SCHULJAHRES

Samstag 15.08.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
GOTTESDIENST DES DOMGYMNASIUMS
ZUM SCHULJAHRESBEGINN

Israelsonntag 16.08.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
MUSIKALISCHER GOTTESDIENST
ZUM „ISRAEL-SONNTAG“
DAS NEUE IST NICHT DAS ENDE VOM ALTEN
Dr. Andreas Goetze, Landeskirchlicher Pfarrer für den Interreligiösen Dialog (EKBO)
Jazzensemble „Zlilej schel bet haskala“
Albrecht Gündel-vom Hofe – Leitung

Sonntag 16.08.2020 | 30 vor 2 | Dom zu Brandenburg
ORGELANDACHT | Musik und Wort
LOSGEHEN UND ANKOMMEN
Ruth – Mutige Rückkehr in die Heimat
Dompfarrerin Susanne Graap – Lesung
Marie-Luise Schella (UdK/Prof. Paolo Crivellaro) – Wagner-Orgel von 1723

Sonntag 30.08.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
ZUM BRANDENBURGER FREIHEITSPREIS
„HIER IST NICHT JUDE NOCH GRIECHE…" (Gal. 5)
Christsein überwindet populistische Grenzen
Predigt: Dr. Margot Käßmann, Theologin
Liturgie: Dompfarrerin Susanne Graap

Sonntag 30.08.2020 | 30 vor 2 | Dom zu Brandenburg
ORGELANDACHT | Musik und Wort
LOSGEHEN UND ANKOMMEN
Maria von Magdala – Mitgehen und Mittragen
Dompfarrerin Susanne Graap – Lesung
Juliane Syrjakov (UdK/Johannes Lang) – Wagner-Orgel von 1723

Sonntag 06.09.2020 | 10.30 Uhr | St. Katharinen
INNENSTADTGOTTESDIENST
BARRIEREFREI | DIAKONIE

Sonntag 20.09.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST AN LEBENSÜBERGÄNGEN
„GESEGNET SEIST DU"
Predigt: Dr. Ilsabe Alpermann, Studienleiterin des AKD
Liturgie: Dompfarrerin Susanne Graap

Sonntag 20.09.2020 | 30 vor 2 | Dom zu Brandenburg
ORGELANDACHT | Musik und Wort
LOSGEHEN UND ANKOMMEN
David – Einer, der seinen Weg geht
Susanne Graap – Lesung
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Wagner-Orgel von 1723

Sonntag 27.09.2020 | 10.30 Uhr | Domstiftsgut Mötzow
GOTTESDIENST
REGIONALGOTTESDIENST IM LÄMMERSTALL
Musikalische Begleitung durch das Schulorchester des Domgymnasiums

Sonntag 18.10.2020 | 14 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
KAPITELTAGSGOTTESDIENST
Predigt: Bischof Dr. Christian Stäblein
anschließend ab 15.30 Uhr Empfang mit Kuchenbuffet
in der Aula der Ritterakademie

Samstag 31.10.2020 | 10.30 Uhr | St. Gotthardt
INNENSTADTGOTTESDIENST
GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

Sonntag 01.11.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
INNENSTADTGOTTESDIENST
HUBERTUSMESSE
Die Domgemeinde und das Domstiftsforstamt laden zum Hubertusgottesdienst mit den Burgstaller Parforcehornbläsern ein.

Sonntag 08.11.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
ÖKUMENISCHER INNENSTADTGOTTESDIENST
ZUR ERÖFFNUNG DER FRIEDENSDEKADE
UMKEHR ZUM FRIEDEN

Mittwoch 18.11.2020 | 19 Uhr | St. Gotthardt
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
GOTTESDIENST ZUM ABSCHLUSS
DER FRIEDENSDEKADE
Mit dem Stadt- und Domchor Brandenburg

Samstag 28.11.2020 | 18 Uhr | Dom zu Brandenburg | Krypta
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
ANDACHT ZUR BEGRÜSSUNG DER ADVENTSZEIT

Freitag 18.12.2020 | 11.45 Uhr | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
(VOR) WEIHNACHTSGOTTESDIENST DES DOM-GYMNASIUMS

Sonntag 20.12.2020 | 10.30 Uhr | Petrikapelle
INNENSTADTGOTTESDIENST
GOTTESDIENST MIT DER GRUPPE KREUZ&QUER

Donnerstag 24.12.2020 | Heiligabend | Dom zu Brandenburg
GOTTESDIENST
WEIHNACHTSGOTTESDIENST
14.30 Uhr | Krippenspiel der Ev. Grundschule
16.30 Uhr | Christvesper mit Chor
18.00 Uhr | Lesung – Texte – Musik zur Heiligen Nacht, Petrikapelle

Samstag 26.12.2020 | 2. Christtag | 10.30 Uhr | Petrikapelle
INNENSTADTGOTTESDIENST

Sonntag 27.12.2020 | 10.30 Uhr | Interkulturelles Zentrum
GOTTESDIENST
SINGEGOTTESDIENST

Donnerstag 31.12.2020 | 17.30 Uhr | Petrikapelle
GOTTESDIENST
JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL
Das Silvesterkonzert beginnt um 16 Uhr
Domkantor Marcell Fladerer-Armbrecht – Wagner-Orgel von 1723

BEWAHREN UND FÖRDERN
Die Stiftung Brandenburger Dom

Die Stiftung Brandenburger Dom unterstützt als kirchliche Förderstiftung das Domstift bei seinen Maßnahmen zum Erhalt der baulichen Anlagen des Doms, der Pflege seiner Kunstschätze und bei der Gestaltung des geistlichen, bildenden und kulturellen Lebens am Dom. Durch ihre Förderbeiträge hilft die Stiftung, den Brandenburger Dom als einzigartiges kulturhistorisches Erbe zu bewahren und als Ort der Begegnung, der geistlichen Einkehr und des Kunstgenusses erlebbar zu machen.

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit unserem Dom durch Ihre Zustiftung oder Spende. Jeder Betrag hilft.

STIFTUNG BRANDENBURGER DOM
IBAN: DE14 1012 0100 1700 0172 10

ANDERE BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Arbeiterwohnhaus und Schafherde in Mötzow, um 1959

Donnerstag 27.02.2020 | 18 Uhr | Sommerrefektorium
VORTRAG
KOMMUNIKATION AUS DER POLITIK – KOMMUNIKATION AUS DER WIRTSCHAFT. EIN BERICHT AUS DER PRAXIS
Dr. Thomas Speckmann ist ein – in Deutschland seltener – Wandler zwischen den Welten. Ihn verbindet langjährige Erfahrung in Politik wie Wirtschaft: Im Bundesministerium der Finanzen verantwortete er die Strategische Kommunikation von Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble. Davor leitete er die Abteilung Reden, Publikationen und Mandate von zwei Dax-30-Vorstandsvorsitzenden und war stellvertretender Leiter des Referats Grundsatzfragen in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen. Heute berät er als Direktor der globalen Unternehmensberatung Brunswick Group deutsche, europäische und internationale Unternehmen in allen Bereichen der Strategie, Unternehmenspositionierung, Finanz- und Führungskommunikation, Krise und anderen kritischen Geschäfts- und Reputationsfragen. Er kennt Politik wie Wirtschaft von innen, ihre jeweiligen Möglichkeiten und Grenzen – ein Grenzgänger auf der Schnittstelle von Wirtschaft und Politik.
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Samstag 07.03.2020 | 10 –12.30 Uhr | Bürgerhaus
TAG DER ARCHIVE
ZEIT-GESCHICHTE
Der vom Domstiftsarchiv und dem Stadtarchiv wieder gemeinsam vorbereitete „Tag der Archive“ wird sich neben einer Einführung in die Geheimnisse der Kalenderrechnung mit einem brisanten Thema der Zeitgeschichte beschäftigen: Was haben die Akten über Ausreiseanträge in der Zeit der DDR festgehalten?
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Donnerstag 26.03.2020 | 18 Uhr | Sommerrefektorium
LESUNG
„DER GLÜCKLICHE SCHLÄGT KEINE HUNDE“ | Loriot
Stephan Lukschy war über 30 Jahre lang, enger Mitarbeiter und Freund von Loriot. Er liest aus seinem aus großer Nähe geschriebenen Portrait – des beliebtesten deutschen Humoristen und dem Ehrenbürger seiner Geburtsstadt Brandenburg an der Havel.
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Sonntag 17.05.2020 | 10.30 Uhr | Dom zu Brandenburg
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
DAS MUSEUM FÜR ALLE – MUSEEN FÜR VIELFALT UND INKLUSION
In Zusammenarbeit mit Fliedners Lafim-Diakonie
Der Tag beginnt mit einem „Gottesdienst für Alle".
Mittags wird es eine besondere Andacht geben. Anschließend haben Sie die Gelegenheit, an einer Blindenführung teilzunehmen und einen Rollstuhlparcours auszuprobieren.
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Samstag 06.06.2020 | 14 – 17 Uhr
Campus des Domgymnasiums
SCHULFEST DES DOMGYMNASIUMS

Sonntag 07.06.2020 | 10 – 17 Uhr | Dom zu Brandenburg
KREISKIRCHENTAG
„EINFACH UNGLAUBLICH"
Kultur & Musik – Spielen & Basteln – Essen & Trinken
Neben einem Gottesdienst und einer Podiumsdiskussion mit Pröpstin Frau Dr. Christina Maria Bammel erwartet Sie eine interaktive Ausstellung zu allen Facetten des Glaubens im Dialog mit anderen Religionen.
15.30 Uhr Chorkonzert mit allen Chören des Kirchenkreises.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag 22.08.2020 | 18 – 24 Uhr | Burghof, Domgelände und Dom zu Brandenburg
LANGE NACHT AM DOM
Ein spannender Abend für die ganze Familie
Die zweite *Lange Nacht am Dom* wartet mit einem überraschenden Bühnenprogramm und *Ihrem* Orgelwunschkonzert an der berühmten Wagner-Orgel auf. Das Fürstenpaar Petrissa & Pribislaw verführt Sie zu einem Rundgang auf dem Burghof und der Burginsel. Schlüpfen Sie in ein historisches Kostüm und lassen Sie sich darin fotografieren. Verfolgen Sie die Lichtspiele der Kinder und hängen Sie den Worten der Lesungen und Andachten nach. Geniessen Sie die interessanten Stationen und Stände sowie die friedliche Atmosphäre der Lounge auf dem Burghof – ganz nach dem Motto Cocktails, Grillen & Chillen u. v. m.

Domstift Brandenburg

LANGE NACHT AM DOM

22. August 2020 | 18–24 Uhr

DOMSTIFT BRANDENBURG
FÖRDERVEREIN DOM ZU BRANDENBURG
STIFTUNG BRANDENBURGER DOM
DOMGEMEINDE
DOMGYMNASIUM
EVANGELISCHE GRUNDSCHULE
DOMSTIFTSGUT MÖTZOW
LAFIM – DIENSTE FÜR MENSCHEN GEMEINNÜTZIGE AG / FLIEDNERS

weitere Informationen: www.dom-brandenburg.de

Sonntag 13.09.2020 | 14 Uhr | Seelensdorf

TROPHÄENSCHAU AM SEELENSDORFER GLOCKENTURM

Das Domstiftsforstamt und die Hegegemeinschaft „Westhavelland“ organisieren seit 52 Jahren gemeinsam diese Veranstaltung für Naturfreunde und Jäger. Zu sehen gibt es Trophäen und Abwurfstangen vom Rot- und Damwild des örtlichen Einstandgebietes.
Ein Besuch mit der ganzen Familie lohnt sich.

Sonntag 13.09.2020 | 12 –17 Uhr | Dom zu Brandenburg

TAG DES OFFENEN DENKMALS | TÜRMETAG

CHANCE DENKMAL: ERINNERN. ERHALTEN. NEU DENKEN

Der Dom ist über 800 Jahre alt. Viele Generationen haben ihn in dieser langen Zeit erhalten, repariert und dabei auch neu gestaltet. Sie haben die Kirche ihren Vorstellungen und dem jeweiligen Zeitgeschmack entsprechend verändert.
Die einzelnen Maßnahmen und die Bedeutung, die dahinter stehen, sind Mittelpunkt zahlreicher Führungen und Gespräche am heutigen Tag.
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Samstag 26.09.2020 | 15 –17 Uhr | Campus des Domgymnasium

WEINBERGFEST

ab 17 Uhr Jahrestreffen der Ehemaligen des Domgymnasiums (DomAlumni)

Freitag 02.10.2020 | 9 –13 Uhr
PERSPEKTIVENTAG AM DOMGYMNASIUM

Samstag 03.10.2020 | 17 Uhr | Dom zu Brandenburg
FESTAKT ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT
Benefizveranstaltung des Rotary Clubs Brandenburg an der Havel, der Stadt Brandenburg an der Havel, des Domstifts Brandenburg und der Brandenburger Symphoniker.
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Sonntag 11.10.2020 | 17 Uhr | Dom zu Brandenburg
VERLEIHUNG DES BRANDENBURGER FREIHEITSPREISES
Zum dritten Mal wird der Brandenburger Freiheitspreis verliehen. Unter dem Motto „Demokratie leben – gegen den Populismus“ wird eine Person oder eine Institution ausgezeichnet, die sich für die Stärkung der Demokratie gegen die vom Populismus ausgehenden Gefahren eingesetzt hat. Die Preisträgerin oder der Preisträger wird rechtzeitig auf der Webseite des Domstifts bekanntgemacht.

Dienstag 13.10.2020 | 10 –16 Uhr | Treffpunkt Domportal
EUROPÄISCHER TAG DER RESTAURIERUNG 2020
SEHEN UND STAUNEN
Einblicke in die Werkstatt für Textilrestaurierung
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Montag 09.11.2020
82. GEDENKTAG AN DIE REICHSPOGROMNACHT
Informationen unter: www.ekmb.de

Mittwoch 11.11.2020 | 17 Uhr | Dom zu Brandenburg
MARTINSUMZUG
von St. Katharinen zum Dom zu Brandenburg

Freitag 11.12.2020 | 16 –18 Uhr | Campus des Domgymnasium
TAG DER OFFENEN TÜR DES DOMGYMNASIUMS

INDIVIDUELL BUCHBARE FÜHRUNGEN

Sie besuchen die Stadt Brandenburg an der Havel und den Dom zu Brandenburg mit einer größeren Gruppe?
Sie planen ein Jubiläum oder eine Familienfeier und suchen etwas Besonderes für diesen Anlass? Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Reihe von Führungen, die Sie ganz individuell planen und bei uns buchen können.

Petrikapelle „Plastik zum Begreifen für Blinde und Sehende“ Mai 1989
Dreharbeiten zum DEFA-Film „Schulstunde mit Torso“

GRUPPENFÜHRUNGEN DURCH DEN DOM

Kategorie I
Kurzführung ca. 30 Minuten
Preis pro Person: 4,– Euro
Kategorie II
Ausführliche Führung ca. 60 Minuten
Preis pro Person: 10,– Euro

Anmeldung für alle Führungen erforderlich
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Terminvereinbarung: mindestens 2 Wochen vorher
Anmeldung:
Telefon 03381 - 211 22 23 | museum@dom-brandenburg.de
Bitte geben Sie schriftlich Ihre vollständigen Kontaktdaten an sowie eine Rückrufnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können. Das Dommuseum berät Sie gerne und nimmt Ihre Buchung entgegen.

EINE HISTORISCHE SCHNITZELJAGD IM DOM

Entdecken Sie Architektur und Kirchenraum mal ganz anders. Begeben Sie sich auf eine detektivische Suche nach den eindrucksvollen Kunst- und Bildwerken, die Ihnen die Geschichte des Doms näher bringen – unser Museumsteam wird Sie dabei tatkräftig unterstützen.
Lassen Sie sich anschließend mit einem guten Schnitzel in der Remise verwöhnen und genießen Sie den Ausblick auf dem Dom und den Burghof.

Anmeldung für alle Führungen erforderlich
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Preis pro Person: 29,– Euro ohne Getränke | 32,50 Euro (inkl. ein Softgetränk, ein Glas Wein oder ein Bier)
Terminvereinbarung: mindestens 2 Wochen vorher
Anmeldung:
Telefon 03381 - 211 22 23 | museum@dom-brandenburg.de
Bitte geben Sie schriftlich Ihre vollständigen Kontaktdaten an sowie eine Rückrufnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können. Das Dommuseum berät Sie gerne und nimmt Ihre Buchung entgegen.

UNSEHBAR
HÖREN – TASTEN – FÜHLEN
Die Führung für Blinde und Sehbehinderte

Der Dom ist nicht nur eine Sehenswürdigkeit. Er klingt beeindruckend wie ein Instrument und ist auch haptisch erfahrbar. Erleben Sie den Dom mit anderen Sinnen, durch das Ertasten und Berühren der Objekte sowie über die akustische Wahrnehmung des Raumes, etwa durch den Gesang. Die Führung wurde speziell für Blinde und Sehbehinderte entwickelt, ist aber auch für sehende Menschen sehr aufschlussreich. Während der Führung bleiben die Augen natürlich geschlossen. Das Dommuseum berät Sie gerne und nimmt Ihre Buchung entgegen.

Anmeldung für alle Führungen erforderlich
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Terminvereinbarung: mindestens 2 Wochen vorher
Dauer: ca. 1 Stunde
Preis pro Person: 10,– Euro
Anmeldung:
Telefon: 03381 - 211 22 23 | museum@dom-brandenburg.de
Bitte geben Sie schriftlich Ihre vollständigen Kontaktdaten an sowie eine Rückrufnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.

AM SEIDENEN FADEN
Einblicke in die Werkstatt für Textilrestaurierung

1197 erhielt das Brandenburger Domkapitel die Erlaubnis von Papst Coelestin III., bischöfliche Kleidung und Insignien zu tragen. Damit wurde der Grundstein für den noch in großen Teilen erhaltenen mittelalterlichen Schatz an Kirchentextilien im Brandenburger Dom gelegt. Er zählt heute europaweit zu den umfangreichsten Paramentenschätzen aus der Zeit des 13. – 15. Jh. Prachtvollste Brokatsamte, Seidendamaste und Ledergoldstoffe aus Italien, dem Nahen und Fernen Osten wurden von den jeweiligen Brandenburger Herrscherhäusern (Askanier, Wittelsbacher, Luxemburger, Hohenzollern) an das Domkapitel gestiftet und zu Kirchengewändern und Paramenten verarbeitet. Zusätzlich wurden diese mit kostbarsten Stickereien versehen, die zum Teil auf Prag als künstlerisches Zentrum des Stickereihandwerks um 1400 verweisen.

Die Pflege und Erhaltung dieses textilen Kulturgutes ist eine der Aufgaben der am Dom angegliederten Werkstatt für Textilrestaurierung. Erleben Sie bei einer Werkstattführung die Welt mittelalterlicher Textilien. Die Restauratorin berät Sie gerne und nimmt Ihre Buchung entgegen.

Anmeldung für alle Führungen erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen
Terminvereinbarung: mindestens 4 Wochen vorher
Dauer: ca. 45 Minuten
Preis pro Person: 10,– Euro
Anmeldung:
Telefon: 03381 - 211 22 26
textilkonservierung@dom-brandenburg.de
Bitte geben Sie schriftlich Ihre vollständigen Kontaktdaten an sowie eine Rückrufnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.

ZU GAST BEI KAISER UND KÖNIGEN
Eine Zeitreise im Domstiftsarchiv

Im Jahre 948 wurde das Bistum Brandenburg durch König Otto I. gegründet. In späteren Jahrhunderten haben sich die Bischöfe ihre Rechte und Besitzungen immer wieder von den höchsten Instanzen des Reiches bestätigen lassen. Diese Urkunden werden auch heute noch im Domstiftsarchiv verwahrt, obwohl das Bistum 1598 endgültig aufgelöst wurde. Die Führung erläutert an ausgewählten Beispielen das Schicksal und den Inhalt dieser kostbaren Schriftdokumente. Erleben Sie große Geschichte am ursprünglichen Ort des Geschehens!

Anmeldung für alle Führungen erforderlich
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen
Terminvereinbarung: mindestens 2 Wochen vorher
Dauer: 1 Stunde
Preis pro Person: 10,– Euro
Ort: variabel (Kleingruppen bis 9 Personen im Archiv, ab 10 Personen findet die Führung in der Petrikapelle oder im Sommerrefektorium am Dom statt)
Anmeldung:
archiv@dom-brandenburg.de | Telefon 03381 - 211 22 15
Bitte geben Sie schriftlich Ihre vollständigen Kontaktdaten an sowie eine Rückrufnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.

SZENISCHE FÜHRUNG
mit Pribislaw & Petrissa

Pribislaw Heinrich, der letzte Slawenfürst der Heveller, und seine Frau Petrissa erwachen zum Leben und begleiten Sie auf eine Zeitreise in die Anfänge der Mark Brandenburg vor über 1000 Jahren. „Tod oder Taufe“ ist der Leitspruch der Kreuzfahrer, die sich 1147 in Magdeburg sammeln. Die Slawen sollen in nur drei Monaten unterworfen werden und das Land für christliche Siedler freigeben. Nach Bernhard von Clairvaux sind die Slawen: „[…] zwar schlimm, doch ihr Land reich gesegnet an Fleisch, Honig und Mehl!“.
Pribislaw Heinrich, der letzte Slawenfürst über die Heveller auf der „Brendanburg“, sucht gemeinsam mit seiner Frau Petrissa, nach Wegen und Möglichkeiten, um den Wendenkreuzzug abzuwenden und sein Volk vor Zwangstaufe und Plünderungen zu bewahren.
Im ältesten Gotteshaus der Mark, der Petrikapelle am Dom zu Brandenburg, liegt Pribislaw bestattet. Er kehrt mit Petrissa in die Gegenwart zurück, um von ihren Problemen, den Slawen und ihrer Lebensweise sowie der drohenden Gefahr zu berichten. Begleiten Sie das Paar zurück zum Ursprung unserer Mark und erleben Sie lebendig und hautnah, was die Beiden unternehmen, um Brandenburg zu retten.

Anmeldung für alle Führungen erforderlich
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Bei Gruppen mit einer Teilnehmerzahl ab 20 Personen wird ein gesondertes Angebot erstellt.
Terminvereinbarung: mindestens 2 Wochen vorher
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Preis pro Person: 12,– Euro, Kinder bis 14 Jahre 5,– Euro inkl. aller Eintrittsgebühren
Ort: Die Führung startet an der Petrikapelle und endet im Slawendorf
Anmeldung: gewandetefiguren@gmx.de
Bitte geben Sie schriftlich Ihre vollständigen Kontaktdaten an sowie eine Rückrufnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.

WAGNER ORGEL GANZ NAH

Ein Geheimtipp für alle Liebhaber barocker Kirchenmusik ist die berühmte Wagnerorgel aus dem Jahre 1723. Sie ist ein beredtes Zeugnis dafür, dass im Orgelbau nicht in erster Linie die Quantität der Register, sondern die überlegte Wahl der Klangfarben und die hohe Qualität der Ausführung über den Reichtum in der Tonkunst entscheidet. Joachim Wagner hat uns mit diesem Werk ein großes Vermächtnis hinterlassen. Die Wagnerorgel ist in den vergangenen 300 Jahren fast nicht verändert worden und bleibt damit eine der wertvollsten und klangschönsten Orgeln im Land Brandenburg überhaupt.

Orgelführung

Die Orgelempore ist nur über Treppen erreichbar.
Bitte planen Sie diesen Umstand mit ein.
Dauer: ca. 45 Minuten
Kosten: 100,– Euro

Privates Orgelkonzert

Dauer: max. 30 Minuten
Kosten: 100,– Euro

Anmeldung für alle Führungen erforderlich
Terminvereinbarung: mindestens 2 Wochen vorher
Anmeldung:
Mo – Do von 9 –13 Uhr mobil unter 0176 - 72 37 26 93
musik@dom-brandenburg.de
www.dom-brandenburg.de/musik
Bitte geben Sie schriftlich Ihre vollständigen Kontaktdaten an sowie eine Rückrufnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.

Große Programme führen
uns immer nur dort hin,
wo wir selbst sind;
wir aber sollten uns
nur dort finden lassen,
wo Er ist.

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)

Illegale Theologenausbildung: Sammelvikariate 1937–1940, DBW Band 15, Seite 218

FÖRDERVEREIN DOM ZU BRANDENBURG

Der Förderverein Dom zu Brandenburg e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Dom und das Ensemble der Domkurien und der Klausur auf dem Burghof zu fördern.
Momentan sucht der Verein Schatzpat*innen, die es mit ihrer Spende ermöglichen, dass viele der vorhandenen Kunst- und Kulturgüter im Domstiftsarchiv und im Dommuseum im künftigen „Haus der Schätze“, der Ostklausur und der alten Spiegelburg, ausgestellt werden können.
Machen Sie doch bitte mit und übernehmen Sie eine Schatzpatenschaft!
Um Menschen aus Stadt und Land für den Dom zu interessieren und neue Mitglieder zu gewinnen, führt der Vorstand auch Veranstaltungen durch.
Sie sind sehr herzlich dazu eingeladen! Kommen Sie, besuchen Sie uns und lassen Sie sich für den Dom begeistern.
Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen.
www.foerderverein-dom-brandenburg.de

Montag 17.02.2020 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium
LESUNG | Förderverein Dom zu Brandenburg
SCHATTENSPIEL. PFARRER ECKART GIEBELER ZWISCHEN KIRCHE, STAAT UND STASI
Dr. Marie Anne Subklew-Jeutner liest aus ihrem Buch. Eine Kooperation zwischen der Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in der DDR, Dr. Maria Nooke und dem Förderverein Dom zu Brandenburg. Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Donnerstag 19.03.2020 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium
LESUNG | Förderverein Dom zu Brandenburg
DIETRICH BONHOEFFER – AUF DEM WEG ZUR FREIHEIT
Prof. Dr. Wolfgang Huber liest aus seinem neuen Buch
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

Sonntag 19.07.2020 | 17 Uhr | Dom zu Brandenburg
30 JAHRE BRANDENBURGISCHE SOMMERKONZERTE
DEUTSCHE STREICHERPHILHARMONIE
Das diesjährige Brandenburgische Sommerkonzert steht unter der Schirmherrschaft des Fördervereins Dom zu Brandenburg

Samstag 26.09.2020 | 14 – 17 Uhr | Sommerrefektorium
MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS DOM ZU BRANDENBURG e. V.
Gemeinsames Kaffeetrinken und Besichtigung von Burghof 11

Donnerstag 29.10.2020 | 18.30 Uhr | Sommerrefektorium
LESUNG | Förderverein Dom zu Brandenburg
PETER HOLTZ. SEIN GLÜCKLICHES LEBEN ERZÄHLT VON IHM SELBST
Ingo Schulze liest aus seinem Buch
Eintritt frei, Spenden herzlich erbeten.

KONTAKT

foerderverein@dom-brandenburg.de
Der Dom zu Brandenburg gehört zu den bedeutendsten Bauwerken in der Mark und steht auf den Wurzeln unseres Landes. Wir bitten Sie, den Dom mit einer Spende oder Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein Dom zu Brandenburg zu unterstützen.
Spendenkonto: DE88 1604 0000 0272 7444 00
www.foerderverein-dom-brandenburg.de

Der Mensch lebt notwendig in einer Begegnung mit anderen Menschen, und ihm wird mit dieser Begegnung in einer je verschiedenen Form eine Verantwortung für den anderen Menschen auferlegt.

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)

Quelle: Ethik, DBW Band 6, Seite 219

AUSBLICK 2021

Im Jahr 2021 begeht der Prämonstratenserorden das 900-jährige Jubiläum seiner Gründung. Auch das Domkapitel Brandenburg wurde mit Prämonstratensern besetzt, bis im Jahre 1506 die Ordensregel im Domstift Brandenburg aufgelöst wurde.
Ein besonderes kulturhistorisches Kleinod ist die ehemalige spätgotische Stiftsbibliothek mit ihrem bemerkenswerten Bildprogramm. Die Seccomalereien zeigen die sieben mechanischen und die sieben freien Künste sowie die Rechtslehre und die Theologie, also das Bildungsideal des 15. Jhs..
Wo einst die Prämonstratenser ihre Studien betrieben, lernten seit dem 18. Jh. die adeligen Zöglinge der „Ritterakademie“. Nach dem zweiten Weltkrieg nutzte die Polytechnische Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ die Räume. Seit dem Jahr 2000 lehrt die evangelische Grundschule auf dem Burghof. Im Jahre 2006 eröffnete das Domgymnasium. Das Dommuseum Brandenburg nimmt das Prämonstratenserjubiläum zum Anlass, die lange Bildungsgeschichte am Brandenburger Dom in einer multimedialen Ausstellung zu präsentieren.

ÖFFNUNGSZEITEN DOM

April – Oktober | Mo bis Sa 10 –17 Uhr | So 12 –17 Uhr
November – März | Mo bis Sa 11 –16 Uhr | So 12 –16 Uhr
Eintritt frei

ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG 2020

Domstiftsgut Mötzow:
19. April – 28. Juni | 11 –19 Uhr
29. Juni – 4. Oktober | 11 –17 Uhr
Dom zu Brandenburg:
April – Oktober | Mo bis Sa 10 –17 Uhr | So 12 –17 Uhr
Eintritt frei

ACHTUNG

Bei besonderen Veranstaltungen sowie den Probenzeiten für die Sommermusiken kann es zu Einschränkungen und außerplanmäßigen Schließzeiten des Doms kommen.
Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Homepage:
www.dom-brandenburg.de

SONDERFÜHRUNGEN 2020

Eintritt: 6,– /ermäßigt 4,– Euro pro Person
Informationen zu den Veranstaltungen ab Seite 30

KARTENVORBESTELLUNG FÜR KONZERTE:

www.dom-brandenburg.de/musik
Abholung an der Abendkasse bis 20 Minuten vor Konzertbeginn

KARTENVORVERKAUF FÜR KONZERTE

MAZ-Ticketeria | ticketeria-brandenburg@MAZ-online.de
St. Gotthardtkirche | St. Katharinenkirche

CATERING / TAGUNGSRÄUME

Wünschen Sie im Rahmen Ihres Besuches ein Catering oder brauchen Sie einen Tagungsraum für Ihre Veranstaltung?
Bitte wenden Sie sich an:
DOMEVENTS
Telefon: 03381 - 794 31 21
events@domevents.de
www.domevents.de

DOM ZU BRANDENBURG
Burghof | 14776 Brandenburg an der Havel

SOMMERREFEKTORIUM
Burghof 8 |14776 Brandenburg an der Havel

AULA DER RITTERAKADEMIE
Burghof 9 | 14776 Brandenburg an der Havel

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE
Domlinden 25 | 14776 Brandenburg an der Havel

DOMGYMNASIUM
Domkietz 5 | 14776 Brandenburg an der Havel

DOMSTIFTSGUT MÖTZOW
Gutshof 1 | 14778 Beetzseeheide

SEELENSDORF | 14798 Havelsee

PERSPEKTIVFABRIK Haus am See,
Ausbau am See 1 | 14778 Beetzseeheide, OT Mötzow

ST. GOTTHARDT
Gotthardtkirchplatz 8 | 14770 Brandenburg an der Havel

ST. KATHARINEN
Katharinenkirchplatz 4 | 14776 Brandenburg an der Havel

INTERKULTURELLES ZENTRUM „Gertrud von Saldern“
Gotthardtkirchplatz 10 | 14770 Brandenburg an der Havel

EV. FREIKIRCHLICHE GEMEINDE
Domlinden 29 | 14776 Brandenburg an der Havel

KATHOLISCHE GEMEINDE
Neustädtische Heidestraße 25
14776 Brandenburg an der Havel

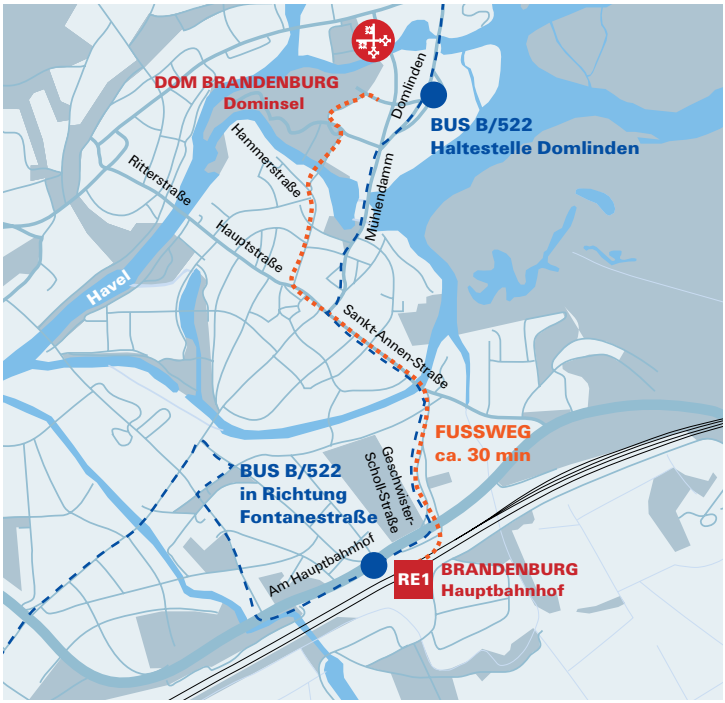
BÜRGERHAUS HOHENSTÜCKEN
Walther-Ausländer-Straße 1 | 14772 Brandenburg an der Havel

IHR WEG ZUM BRANDENBURGER DOM

Mit dem Auto: Autobahn A2 /Abfahrt Brandenburg a. d. Havel
Das Parken auf dem Burghof ist nicht erlaubt.
Bitte nutzen Sie den Parkplatz am Grillendamm: Grillendamm 4, 14776 Brandenburg an der Havel, da auf der Dominsel nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.
Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr.
Mit der Bahn: Regionalexpress RE 1 bis Brandenburg a. d. Havel, Hauptbahnhof. Von dort mit dem Bus B oder 522 Richtung Fontanestraße oder zu Fuß.
weitere Infos unter: www.bahn.de

KONTAKT

Domstift Brandenburg
Burghof 10 | 14776 Brandenburg/Havel
Telefon: 03381 - 211 22 29
stefanie.krueger@dom-brandenburg.de
www.dom-brandenburg.de

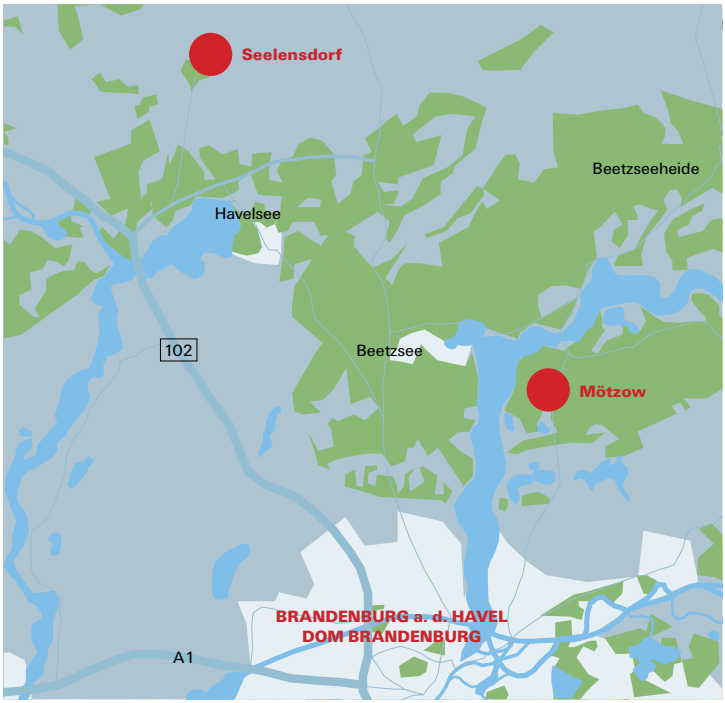


IHR WEG NACH SEELENSDORF

Mit dem Auto: B 102 bis Pritzerbe, dann der Landstraße Richtung Marzahne bis Abzweig nach Seelensdorf folgen, von dort sind es nur noch 3,5 km bis nach Seelensdorf.
Mit der Bahn: Bahnlinie Brandenburg-Rathenow bis Bahnhof Pritzerbe, von dort laufen Sie zu Fuß 4 km nach Seelensdorf.

IHR WEG ZUM DOMSTIFTSGUT MÖTZOW

Von der A2 nehmen Sie die Abfahrt Brandenburg/Havel und fahren in Richtung Brandenburg a. d. Havel.
In Brandenburg fahren Sie rechts in Richtung Dom/Nauen über die Havel und den Schleusenkanal, nach 100m biegen Sie in die Mötzower Landstraße ein. Nach 3 km erreichen Sie unseren Hof Mötzow.



Unseren Förderern danken wir sehr herzlich für ihre die Unterstützung:

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Mittelmark-Brandenburg

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel

ERNST-HELLMUT-VITS-STIFTUNG

Mittelbrandenburgische Sparkasse

ALFRED-FLAKOWSKI-STIFTUNG

VEREIN FÜR BERLIN-BRANDENBURGISCHE KIRCHENGESCHICHTE

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Brandenburg an der Havel e.V.

Förderverein Dom zu Brandenburg e.V.

ZF

Deutsche Bank

STIFTUNG BRANDENBURGER DOM

Dr. Carl A. Claussen

Dr. med. dent. Erika Reihlen & Prof. Dr.-Ing. Sc. D. (USA) Helmut Reihlen

IMPRESSUM
Domstift Brandenburg
Burghof 10 | 14776 Brandenburg/Havel
www.dom-brandenburg.de
Redaktion: Stefanie Krüger | Domstift Brandenburg
Gestaltung: Grit Schmiedl | www.otyp.de
Covermotiv: Julia Penndorf „Freiheit kommt von innen“ Holzschnitt, 36 x 25,5 cm (aus dem Buch: Die Gedanken sind frei, augen:falter 2018), www.julia-penndorf.de Fotos/Abbildungen: Signatur Karl Barth/Karl Barth-Archiv/Basel (27), Florin Bondrila (52), Signatur Dietrich Bonhoeffer/Internationale Bonhoeffer-Gesellschaft (ibg) Deutschsprachige Sektion e.V./Wolfhagen/dietrich-bonhoeffer.net (65, 85, 88), Holger Ceglars (48), Dommuseum (57, 89), Domstiftsarchiv 1977/BDS B 546 A5 (3), Domstiftsarchiv 1988/BDS B 2621 A5/Foto Reich (24), Domstiftsarchiv um 1959/BDS B 394 A5 (72), Domstiftsarchiv/Hans Müller Privat, 1970, Feldbestellung nach Wasser-schaden (28), Domstiftsgut Mötzow (29), Thomas Etzold (52), Friedhelm Flamme (54), Glory Gospel Singers (58), Haderslev Boys Choir (42), Harlem Gospel Singers (39), Kerstin Heiderich (49), Sabrina Jung (59), Kolping-Gospelchor (63), Stefanie Krüger 2019 (86), Marie Rolland/Olivier Latry (46), Lehniner Choralschola (47), Lepke Baroni (51), Neda Navaee (55), Northhampton Youth Orchestra (50), Pmp Architekten (31), Cornelia Radeke-Engst/Privatsammlung (60), Forck/Saretz (39), Armin Schubert (6), Jan Schulz (47), Armin Schulze/Dreharbeiten der DEFA „Schulstunde mit Torso“, Regie: Karlheinz Mund (78), Sheffield Youth Orchestra (51), Marc Spiess (41), Jacqueline Steiner, Susato Ensemble (40), Vinzenz Weissenburger (54), Sabine Wild (46)

Im Rahmen von Veranstaltungen können Foto-/Film- und Tonaufnahmen gemacht werden. Wenn Sie an Veranstaltungen teilnehmen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass das Domstift diese Aufnahmen für die Dokumentation auf der Webseite sowie die Veröffentlichung von Informationsmaterial und Presseberichten oder Ähnliches uneingeschränkt verwenden darf.

Redaktionsschluss: 8. Januar 2020, Änderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie auch die Informationen auf unserer website: www.dom-brandenburg.de

Das Rollyboot

Einzigartig in Deutschland.

Komfortabel. Führerscheinfrei.

Blühend duftende und einzigartige Flusslandschaften, große Seen, wunderschöne Flusswindungen und unzählige kulturhistorische Bauten – das ist Brandenburg an der Havel und Umgebung. Die größte zusammenhängende Wasserfläche Deutschlands lädt zum Erkunden ein.

Erleben Sie die Langsamkeit und Ruhe neu! Auf einem komfortablen Rollyboot Hausboot wird Ihr Urlaub unvergesslich und erholsam.

Ausstattung: 4 gepolsterte Schlafplätze, Sitzgruppe mit 4 Plätzen und Tisch, Pantry mit 2-fl. Kochfeld, Spüle mit fließend Wasser, Kühlschrank, komplettes Geschirr, Kaffeebereiter u.m., Landstrom, 220V-Steckdose, Warmluftheizung, Bioethanol Wandkamin, USB/Bluetooth-Radio, LCD Fernseher, Waschtisch, elektrisches Komfort-WC, Bug- und Dachterrasse, Außendusche, Badeplattform, Lounge-Sitzgruppe u.v.m. // für 2–4 Personen

Unser Hafen: Marina am Dom
Grillendamm 3–4 · 14776 Brandenburg an der Havel
Telefon 03381 3283172 · Ansprechpartnerin: Marion Hanisch

www.rollyboot.de

Charter + Verkauf
0172 2140377

Rollyboot
HAUSBOOTE

Rotary
Club Brandenburg/Havel

Die Kleinsten auf den richtigen Weg bringen,
Familien begleiten oder mit
Notwendigem ausstatten -
Rotarier engagieren sich.